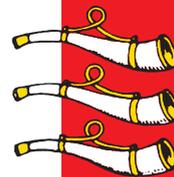


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

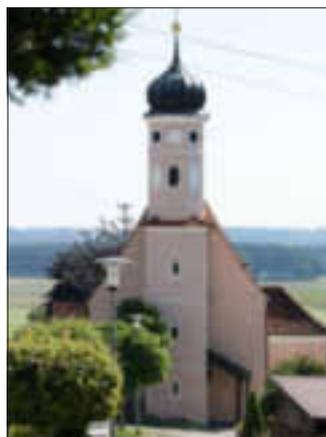
Jahrgang 48

Freitag, den 29. November 2019

Nummer 48



KARL KRIPPNER



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

| | | |
|----------------------|----------------|--------------------------------------|
| Montag - Freitag | 8 - 12 Uhr | Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0 |
| Montagnachmittag | 15 - 17 Uhr | Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr |
| Donnerstagnachmittag | 14 - 17.30 Uhr | stadtanzeiger@weissenhorn.de |

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Ihre Ansprechpartnerin: Frau Sabine Herrmann,
Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge:

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden)

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten



Rathaus

Veranstaltung „Moderne im Schloss“

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Heimatmuseum

geschlossen

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag ... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 13.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.30 Uhr

Freitag und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage

montags: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

donnerstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, je nach Wetterlage, die Kompostieranlage bis ca. 14.12.2019 zu betreiben.

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Wertstoffhof

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau Miller erhältlich, Telefon 07309/84303

Städtisches Freibad

geschlossen

Kleinschwimmhalle

Montag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

..... 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr **nur für Frauen**

Dienstag: 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr **Kindernachmittag**

..... 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

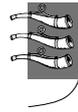
Donnerstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

nur für Senioren ab 60 Jahre

..... 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Jugendhaus

geschlossen



Amtliche Bekanntmachungen



Ordnungsamt und Standesamt wegen Fortbildung geschlossen

Am Dienstag, 03.12.2019, bleibt das Ordnungsamt und Standesamt wegen Fortbildung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Wunschbaum-Aktion der Stadtverwaltung 2019

Auch in der kommenden Vorweihnachtszeit setzt die Stadt Weißenhorn ihre letztjährig neu gestartete Aktion unter dem Motto „**Bürger helfen Bürgern**“ fort.

Als „Wunschbaum“ wird wieder der Christbaum im Rathaus zur Verfügung stehen, an den die „Wunschkugeln“ mit den eingehenden Wünschen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehängt werden. Sollten sich **Bürger** als „**Wunscherfüller**“ finden, wird die Verwaltung die Kontakte vermitteln.

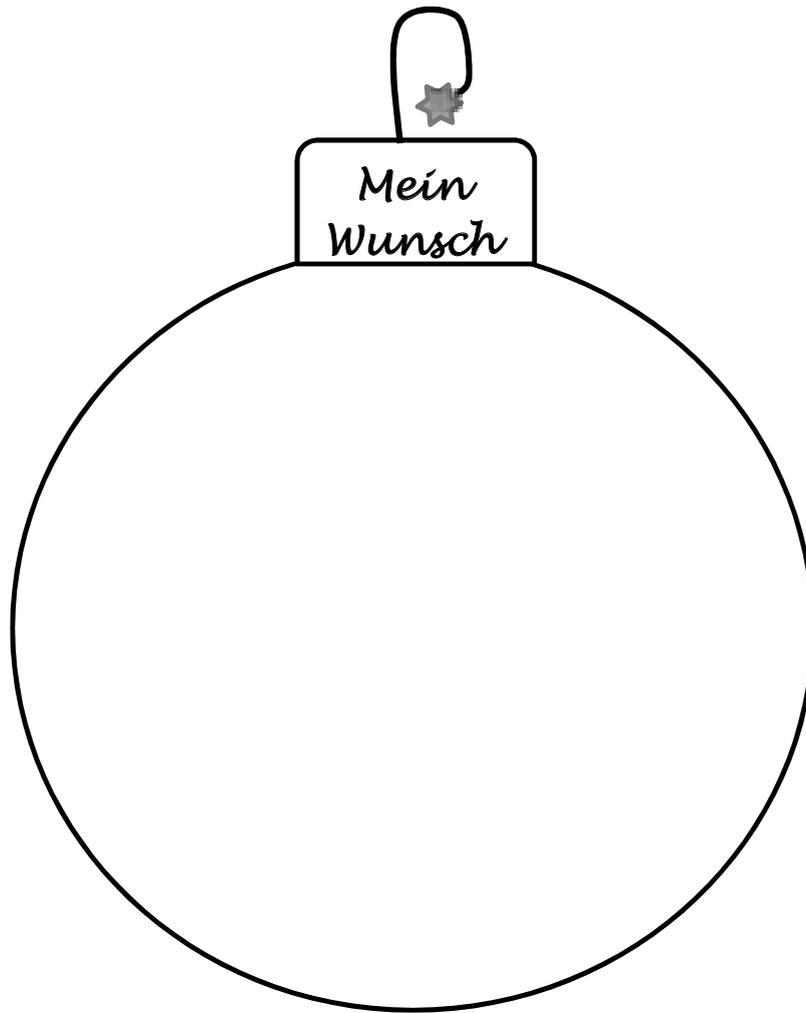
Vielleicht kann auf diesem Weg der ein oder andere **Weihnachts- und Herzenswunsch** in Erfüllung gehen.

Die Wunschkugel zum Ausfüllen einschließlich der Teilnahmeinformationen finden Sie hier im Stadtanzeiger oder auf unserer Homepage www.weissenhorn.de zum Ausdrucken.

Wünsche zu Straßenreparaturen, Parkplatzsituation usw., dürfen Sie gerne jederzeit an die Stadtverwaltung (schriftlich oder telefonisch) weitergeben. Diese werden außerhalb der Aktion Wunschbaum an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.

Ihre

siehe Seite 3



Weißenhorner Wunschbaum



Bitte den ernst gemeinten Wunsch in die oben abgedruckte Weihnachtskugel eintragen und die gesamte Seite im Weißenhorner Rathaus abgeben. (Briefkasten oder Infothek)

Wir trennen das Adressfeld ab und nur die obige Kugel mit Ihrem/Deinem Wunsch wird sichtbar für alle Bürgerinnen und Bürger anonym am Christbaum im Rathaus aufgehängt.

Die Stadt behält sich vor, Wünsche ggf. nicht am Christbaum zu veröffentlichen.

Vielleicht geht ja für Sie/Dich der eine oder andere Wunsch in Erfüllung.

Wir geben auf Anfrage die Kontaktdaten an denjenigen weiter, der den Wunsch erfüllen möchte.

(Unter Beachtung des seit 25. Mai 2018 geltenden Datenschutzgesetzes der EU teilen wir Ihnen mit, dass wir Ihre Kontaktdaten nur zum Zwecke der Aktion „Wunschbaum“ verwenden werden. Die unten beigefügte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.)

Möchten Sie einen Wunsch erfüllen? Merken Sie sich die Nummer auf der Rückseite der Kugel und melden sich direkt an der Infothek im Rathaus oder unter Tel. 07309/84-0 bei Frau Braun oder Frau G. Werdich



Name/Vorname:

Straße, Ort: Tel.

Für Rückfragen bitte unbedingt angeben

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten für diesen Zweck verarbeitet werden.

Weißenhorn, den _____ (Unterschrift)





Kooperation zwischen Stadtverwaltung und VNEW



Wasserzähler und Stromzähler werden gemeinsam abgelesen

In der Zeit vom **9.12.2019** bis **3.1.2020** werden alle Wasser- und Stromzähler von den Beauftragten der Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG (VNEW), abgelesen.

Die Stadtverwaltung und VNEW bitten, den Ablesern ungehindert Zutritt zu gewähren und für freien Zugang zu den Zählern zu sorgen.

Die Beauftragten der VNEW können sich ausweisen.

Sollte zu Hause niemand anzutreffen sein, möchten wir Sie bitten, Wasserzähler sowie Stromzähler selbst abzulesen und diesen Stand bis spätestens **3.1.2020** der VNEW mitzuteilen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

per hinterlassener **Ablesekarte** an:

VNEW, Illerberger Str. 6 a,
89264 Weißenhorn,

per Telefon unter:

0 73 09/4 01 44-20 oder

per Mail an:

info@vnew-weissenhorn.de

Sollten die Zählerstände bis **3.1.2020** nicht vorliegen, werden diese geschätzt.

Neubeartragung von Personalausweisen und Reisepässen

Das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu.

Für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei in der Zeit vom 21.12.2019 bis einschließlich 07.01.2020 geschlossen ist.

Anträge für Reisedokumente können im Rathaus beantragt werden. Eine Bearbeitung bei der Bundesdruckerei ist jedoch erst ab 08.01.2020 wieder möglich.

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Beantrag bei eventuell geplanten Reisen.

Vollsperrung Am Hochgericht 21 in Weißenhorn

Die Stadt Weißenhorn informiert, dass im Rahmen der Aufstellung einer Fertiggarage mittels Kran die Straße Am Hochgericht im Bereich der Hausnummer 21 am 06.12.2019 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr vollständig für den Verkehr gesperrt werden muss.

Anwohner/Bauherren sowie alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unumgängliche Maßnahme und um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen gebeten.



Moderne im Schloss



Unter den Augen vieler, gespannter Neugieriger eröffnete am 23. November Marianne Hollenstein die neue Ausstellung in der Reihe „moderne im Schloss“. Im Wechselspiel mit einer Klangkollage von Georges Emanuel Schneider gestaltete die Malerin ein 3 mal 2 Meter großes Actionpainting. Gerüstet mit großen Farbtöpfen und breiten Pinseln ließ sie ihren musikalisch inspirierten Impulsen freien Lauf und füllt die anfangs nüchterne Malfläche mit einem nach und nach immer heftiger sich gebärdenden Farbwirbel.

Die Aktion war zugleich Auftakt zum anschließenden Konzert des Kammermusikfestivals von Weißenhorn Klassik, dass die Besucher in bravourös vorgetragene, moderne Klangwelten entführte.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Dezember im barocken Treppenhaus des Neuffenschlosses zu sehen. Geöffnet Mo. bis Fr. zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Sa. und So. jeweils von 14 bis 17 Uhr.

HM = Hausmüllabfuhr
 PAP = Papiertonnenabfuhr



| Kalender- woche | Tag der Entleerung | Weißenhorn Ost | Weißenhorn West | Attenhofen | Emershofen | Hegelhofen | Biberach- zell/Asch | Buben- hausen | Graferts- hofen | Oberhausen | Ober/- Unterreichen- bach | Wallen- hausen |
|--------------------|-----------------------|-------------------|--------------------|------------|------------|------------|------------------------|------------------|--------------------|------------|---------------------------------|-------------------|
| 49 | 02.12.19 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 50 | 09.12.19 | PAP | | | | | HM | HM | HM | HM | HM | HM |
| 51 | 16.12.19 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 52 | 21.12.19 | | PAP | PAP | PAP | PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP |
| 1 | 30.12.19 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 2 | 07.01.20 | PAP | | | | | HM | HM | HM | HM | HM | HM |
| 3 | 13.01.20 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 4 | 20.01.20 | | PAP | PAP | PAP | PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP |
| 5 | 27.01.20 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 6 | 03.02.20 | PAP | | | | | HM | HM | HM | HM | HM | HM |
| 7 | 10.02.20 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |
| 8 | 17.02.20 | | PAP | PAP | PAP | PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP | HM+PAP |
| 9 | 24.02.20 | HM | HM | HM | HM | HM | | | | | | |

Weißenhorn OST = alles östlich der Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße

Weißenhorn West = alles westlich incl. Kaiser-Karl-Straße /Memminger Straße

Mit dem Stadtteil GRAFERTSHOFEN werden die Emershofer Straße, Lohmühle, Memminger Straße ab Kreisverkehr und der Meßhofer Weg abgefahren

Die Restmüll- und Papiertonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Leerung bereitstehen!

Nikolausmarkt Weißenhorn

vom 05.12. – 08.12.2019



Von Donnerstag bis Sonntag verwandeln sich der stimmungsvoll beleuchtete Kirch- und Schlossplatz in ein vorweihnachtliches Lichtermeer. An den schön geschmückten Hütten, inmitten der historischen Altstadt, können Sie sich mit Glühwein oder Punsch aufwärmen und sich durch süße und deftige Leckereien verwöhnen lassen. Aber auch tolle, zum Teil handgefertigte, Geschenkideen erwarten Sie.

Unter dem großen Christbaum werden wieder Schäfchen einziehen, die Kindereisenbahn und das große Kinderkarussell werden ebenfalls für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Standesgemäß werden uns am Donnerstag Nikolaus und Knecht Ruprecht mit einem Besuch beehren, ein buntes und täglich wechselndes Bühnenprogramm unterhält die Besucher an allen Tagen.

Donnerstag bis Samstag von 16.00 – 20.30 Uhr

Sonntag von 11.00 – 20.30 Uhr

Bühnenprogramm Nikolausmarkt 2019

Donnerstag, 05.12.2019 16:00 – 20:30 Uhr

17:00 – 17:30 Chor der 6. Klassen des NKG
17:15 Begrüßung durch unseren Bürgermeister
17:45 – 18:30 Kindergartenchor, Nikolaus und Knecht Ruprecht

19:00 – 19:30 Stimmwerk Illerberg

Freitag, 06.12.2019 16:00 – 20:30 Uhr

17:30 – 18:00 Chöre der Grundschulen
19:00 – 20:00 Bubenhauser Alphornbläser

Samstag, 07.12.2019 16:00 – 20:30 Uhr

17:00 – 18:00 Stadtkapelle Weißenhorn
18:00 – 18:30 Gewerbeverband Lotterie
19:00 – 20:30 Realschule Band

Sonntag, 08.12.2019 11:00 – 20:30 Uhr

13:30 – 14:30 Lara Pilger
15:00 – 15:30 Stolen Blues
16:00 – 17:30 Planet B Weihnachtssongs
17:30 – 18:30 „WABB's“, Jugendkapelle der Ortsteile

Wohnung zu vermieten

Im Gebäude der Dietsch'schen Stiftung Engelkellerstraße 28 ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Wohnung im ersten Obergeschoss zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus zwei Zimmern, Küche, Bad und einem Kellerraum, hat eine Wohnfläche von 58,74 qm und ist mit einer elektrischen Fußbodenheizung ausgestattet. Die

monatliche Kaltmiete beträgt 305,45 €. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine Garage für einen monatlichen Betrag von 40,00 € anzumieten.

Es handelt sich hierbei um eine Sozialwohnung, welche bevorzugt an ältere, bedürftige oder minderbemittelte Personen vermietet wird. Ein Wohnberechtigungsschein, ausgestellt durch das Landratsamt Neu-Ulm, ist vorzulegen.

Interessierte können sich bis

20.12.2019

beim Rathaus, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer bewerben. Für Fragen steht Frau Hintersser, telefonisch erreichbar unter 07309/84405, zur Verfügung.

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 11. November 2019

1. Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt sprach einen Dank an die Stadtratsmitglieder aus. Es seien mittlerweile vor der Sitzung viele schriftliche Anfragen für den Stadtrat bzw. Bauausschuss eingegangen. So könne Einiges bereits zur Sitzung geprüft werden.

Stadtrat Hoffmann habe eine Anfrage zu einem Bauvorhaben in der Schluckenauer Straße gestellt. Dort habe jemand einen Bauantrag im Genehmigungsverfahren eingereicht. Der Nachbar sei der Meinung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren nicht gegeben seien. Bürgermeister Dr. Fendt antwortete dazu, dass beim Genehmigungsverfahren die Verantwortung für die Einhaltung der baurechtlichen Voraussetzungen auf den Bauherrn und den Architekten übertragen sei. Eine Überprüfung durch das Bauamt finde eigentlich nicht mehr statt. Das Landratsamt habe den Antrag zwischenzeitlich aufgrund der Beschwerde des Nachbarn geprüft und sei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsverfahrens vorlägen. Ein Punkt hierbei sei die Firstrichtung gewesen. Nachdem das Gebäude ein Flachdach habe, vertrete das Landratsamt die Meinung, dass eine Firstrichtung nicht geprüft werden könne. Weiterhin seien auch die Abstandsflächen nach Auffassung des Landratsamtes eingehalten.

Stadtrat Biberacher habe sich zum Feuerwehrhaus in Biberachzell erkundigt. Die Verwaltung warte täglich auf die Genehmigung vom Landratsamt.

Stadträtin Raschke habe bezüglich des Sachstandes zum Baugebiet „Birkholz“ angefragt. Demnächst würden die Asphaltarbeiten und die Vermessung erfolgen. Die Verwaltung gehe davon aus, dass in den nächsten sechs bis acht Wochen die Bauanträge gestellt werden könnten.

Abschließend habe er noch die erfreuliche Nachricht, dass die Baugenehmigung für die neue Kinderkrippe und den Kindergarten eingetroffen sei. Da habe das Landratsamt schnelle Arbeit geleistet und man komme einen guten Schritt weiter.



2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf isolierte Befreiung: Einfriedung mit Holzzaun an Süd-Grenze St.-Barbara-Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat an der Südgrenze seines Grundstücks eine Einfriedung in Form eines Holzzaunes errichtet. Dieser hat laut Antrag im Verlauf eine Höhe von 1,50 m bis 1.80 m. Nicht berücksichtigt hierbei ist jedoch der bestehende Betonsockel, der vom natürlichen Gelände (Straßenniveau) betrachtet, eine Höhe von ca. 80 cm hat. Der Höhenverlauf nimmt dabei Richtung Osten hin ab.

Beim damaligen Bau des Wohnhauses wurde das Gelände aufgeschüttet und mit einer Stützmauer versehen. Der südlich angrenzende Nachbar hat das Gelände hingegen durch Abgrabungen verändert, d. h. das Gelände vertieft. Dadurch bedingt ist ein entsprechender Höhenunterschied zwischen den beiden Grundstücken entstanden. Der Antragsteller hat die Höhe der Einfriedung von seinem Grundstück aus angegeben. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Einfriedung mit Sockel und Holzzaun in ihrer Gesamthöhe 1,80 m aus Sicht des Nachbargrundstückes weit überschreitet.

Gemäß dem dort gültigen Bebauungsplan sind Einfriedungen bis maximal 1,20 m zulässig.

Die konkrete Gestaltung der Einfriedung konnte im Rahmen einer Ortsbesichtigung vor der Sitzung begutachtet werden. Hiernach soll die Entscheidung des Bauausschusses im Rahmen der Sitzung getroffen werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt ergänzte zum Sachbericht, dass es aufgrund der Aufschüttung des Antragstellers und der Abgrabung des Nachbarn schwierig sei, festzulegen, wo die vom Bauausschuss maximal festgelegte Einfriedungshöhe von 1,83 m beginne. Es stelle sich nun die Frage, wie mit solchen Fällen umgegangen werde. Nach Ansicht der Verwaltung solle auf das Straßenniveau abgestellt werden. Dies hätte zur Folge, dass die Einfriedung zu hoch wäre und das Einvernehmen somit verweigert werden müsste.

Stadtrat Michael Schrodi erläuterte, dass die vorhandene Hecke wesentlich höher als der Zaun sei. Hinsichtlich der Optik würde sich nicht viel ändern, wenn der Zaun um 20 cm gekürzt würde. Er könne dem Vorhaben zustimmen.

Stadtrat Johannes Amann äußerte, dass der Antragsteller das natürliche Gelände aufgenommen habe. Für den Nachbarn stelle aufgrund der Abgrabung die Einfriedung nun eine relativ hohe Wand dar. Er müsse aber Stadtrat Schrodi zustimmen. Aufgrund der schon vorhandenen Hecke, vor der nun der Holzzaun gesetzt worden sei, würde er dies als Sondersituation sehen, welcher man zustimmen könnte. Seiner Meinung nach könne die Einfriedungshöhe auch nicht von der Straße aus gemessen werden, sondern eher von der nördlichen Grundstücksseite, da der Garten dort organischer sei. Der Höhenunterschied sei dann nicht mehr so dramatisch.

Stadtrat Thomas Schulz brachte vor, dass der Höhenunterschied zwischen den Grundstücken nicht nur zu Lasten des einen Nachbarn gehen dürfe. Der Zaun auf der Ostseite wirke fast wie ein Bauwerk. Er würde vorschlagen, dass das

Landratsamt die mittlere Geländehöhe feststellen solle und davon die Höhe von 1,83 m gemessen werde. So könnte ein Kompromiss zwischen den beiden Nachbarn erreicht werden. Die vorliegende Situation sei für ihn ungenügend.

Stadtrat Bernhard Jüstel meinte, dass der Zaun nicht genehmigt werden sollte. Die Hecke wirke bereits wie eine Mauer. Nun zusätzlich einen Zaun zu genehmigen, sei widersprüchlich. Wenn der Zaun genehmigt werden würde, müsste auch die Hecke auf die 1,83 m gekürzt werden, um eine entsprechende Wirkung zu haben. So wäre beiden Nachbarn gedient.

Stadtrat Johannes Amann fragte nach, ob es noch eine weitere Entscheidungsinstanz außer der Stadt gebe.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt antwortete, dass in dem Fall nur die Stadt zuständig sei. Der Nachbar hätte noch die Möglichkeit, Klage einzureichen.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird nicht erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 7:8 (Ablehnung)

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage Am Hochgericht, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Bauantrag wurde bereits in der Sitzung vom 14.10.2019 behandelt. Damals wurde entschieden, dass der Antragsteller eine Darstellung vorlegen soll, aus der die Höhe seines Gebäudes im Verhältnis zu den Nachbargebäuden ersichtlich ist. Diese wurde zwischenzeitlich nachgereicht und dem Sachbericht beigelegt.

Aus der Zeichnung lässt sich erkennen, dass sich das Wohnhaus auch mit dem zusätzlichen Geschoss hinsichtlich der Höhen in die Umgebung einfügt. Allerdings überschreitet er durch die höhere EFH die maximal zulässige Gesamthöhe des Gebäudes um 0,24 m. Hierfür stellt der Bauherr einen Befreiungsantrag.

Hinsichtlich der Beurteilung des Befreiungsantrages zur EFH wird auf den Sachbericht der Sitzung vom 14.10.2019 verwiesen.

Die Verwaltung schlägt erneut vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Anbau einer Garage Kammerbergstraße, 89264 Weißenhorn, ST Wallenhausen

Sachverhalt:

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung vom 09.09.2019 behandelt. Damals wurde das Vorhaben abgelehnt, da die



zulässige Grenzbebauung von 15 m überschritten war. Der Antragsteller hat die Planung nun überarbeitet. Die südlich an die Garage angrenzende Überdachung wurde nun an der Ostseite nach Süden verlängert auf 6,75 m, sodass diese nun eine rechteckige Form erhält. Weiterhin wurde die Überdachung um einige Zentimeter nach Westen eingerückt, sodass keine direkte Grenzbebauung mehr in diesem Bereich vorhanden ist. Die gesamte Grenzbebauung beträgt 14,87 m, sodass nun die rechtlich zulässige Grenzbebauung von maximal 15 m eingehalten ist.

Die Maße der Garage bleiben mit einer Länge von 9,00 m und einer Breite von 5,87 m gleich. Auch die Zufahrt erfolgt weiterhin von Süden, sodass die Ein- und Ausfahrt nicht senkrecht zur Straße erfolgt.

Der Bauherr benötigt dennoch weiterhin eine Befreiung hinsichtlich der Grenzüberschreitung nach Osten um ca. 5,40 m und nach Norden um ca. 5,00 m. Die festgesetzte Baugrenze verläuft unmittelbar um das vorhandene Wohngebäude, sodass die Errichtung einer Garage innerhalb der Baugrenze nicht möglich ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

**2.4. Antrag auf Baugenehmigung:
Nutzungsänderung der Tiefgarage und
Gästehaus in Büroräume
Siemensstraße, 89264 Weißenhorn**

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte die in dem Gebäude vorhandene Tiefgarage und das Gästehaus in Büroräume ändern. Es sollen dabei 22 Büros entstehen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Unterer Eschach“. Der Bereich ist als Industriegebiet festgesetzt.

Das Vorhaben entspricht dem Bebauungsplan. Stellplätze werden ausreichend nachgewiesen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Stadtrat Michael Schrodi wollte wissen, ob mit dem Antrag neue Büroräume hinzukommen würden, da seines Wissens dort schon seit Jahren Büros vorhanden seien.

Natalie Merk entgegnete, dass nur die bereits vorhandenen Räume in Büroräume geändert würden.

Stadtrat Michael Schrodi stellte daraufhin fest, dass es sich somit um eine Nachgenehmigung handle.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

**2.5. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Carports
Babenhauser Straße, 89264 Weißenhorn,
ST Bubenhausen**

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat an der Westseite einer bestehenden Halle einen Carport errichtet. Dieser hat eine Länge von 8,70 m und eine Breite von 6,02 m. Die Wandhöhe beträgt zwischen 3,33 m und 3,54 m. Wie im Lageplan ersichtlich, wird der Carport nicht an der Grundstücksgrenze errichtet. Die notwendigen Abstandsflächen, die aufgrund der Höhe über 3 m benötigt werden, werden eingehalten.

Für das Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan, sodass sich das Vorhaben nach § 34 BauGB richtet.

Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Umgebung ein. Das Einvernehmen kann somit erteilt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

**2.6. Antrag auf Baugenehmigung:
Nutzungsänderung ehemaliger Rinderstall in
private Lagerfläche
Babenhauser Straße, 89264 Weißenhorn,
ST Bubenhausen**

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt die Nutzungsänderung eines ehemaligen Rinderstalles in eine private Lagerfläche.

Für das Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan, sodass sich das Vorhaben nach § 34 BauGB richtet.

Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Umgebung ein.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

**2.7. Antrag auf Baugenehmigung: Sanierung des bestehenden 3-Familienwohnhauses mit Vollwärmeschutz, Ausbau des Dachspitzes mit Aufbau einer Gaube und Anbau Terrasse/Balkone
Gräfin-Euphemia-Straße, 89264 Weißenhorn**

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte das Wohnhaus, in dem drei Wohneinheiten vorhanden sind, sanieren. Hierzu sollen ein Vollwärmeschutz am gesamten Gebäude sowie eine Terrasse und zwei Balkone angebracht werden. Weiterhin soll das Dachgeschoss ausgebaut und mit einer weiteren Gaube ver-



sehen werden. Die Dachgaube befindet sich an der Ostseite des Gebäudes und hat eine Breite von 4,35 m. Das Grundstück liegt im unbepflanzten Innenbereich, sodass sich die baurechtliche Beurteilung nach § 34 BauGB richtet. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Umgebung ein. Das Einvernehmen kann somit erteilt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.8. Antrag auf Baugenehmigung: Vergrößerung der Gaube auf der Ostseite des Einfamilienhauses Am Reudelberg, 89264 Weißenhorn, ST Emershofen

Sachverhalt:

Die Bauherren möchten die vorhandene Gaube an der Ostseite des Einfamilienhauses vergrößern. Die bisherige Gaube hat eine Länge von 2,71 m. Die neue Gaube soll eine Länge von 4,48 m erhalten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Reudelberg“. In diesem wurden keine konkreten Vorgaben bezüglich Gauben festgesetzt.

Nachdem die Gaube lediglich um ca. 1,80 m verlängert werden soll, steht von Seiten der Verwaltung dem Vorhaben nichts entgegen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.9. Antrag auf isolierte Befreiung: Neugestaltung der Grenzbebauung mit Doppelstabmattenzaun Thannbergstraße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung vom 14.10.2019 behandelt. Damals war der Zaun teilweise mit einer Höhe von 2,00 m geplant, sodass eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht erteilt wurde.

Der Antragsteller hat den Antrag nun abgeändert und erneut eingereicht. Der Teil des Zaunes, der bisher mit 2,00 m Höhe geplant war, soll nun mit einer Höhe von 1,83 m errichtet werden.

Nachdem sich der Bauausschuss auf eine maximale Höhe von 1,83 m bei Einfriedung festgelegt hat, kann der Befreiung zugestimmt werden. Auch hinsichtlich der abweichenden Einfriedungsart kann aus Sicht der Verwaltung eine Befreiung erteilt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen für das Vorhaben zu erteilen

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.10. Antrag auf Baugenehmigung: Erstellung einer Gartenhütte mit Saunakabine Mozartstraße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung vom 14.10.2019 behandelt. Das Einvernehmen wurde nicht erteilt aufgrund der Lage des Gebäudes außerhalb der Baugrenze sowie der Nichteinhaltung der Abstandsflächen.

Der Antrag wurde nun vom Antragsteller nochmals mit genaueren Erläuterungen eingereicht. Aufgrund dieser Unterlagen wurde das Vorhaben erneut überprüft.

Nachdem die Saunakabine nach Angabe des Antragstellers elektronisch beheizt wird, was keine Feuerstätte im Sinne des Baurechts darstellt, ist die Einhaltung von Abstandsflächen nicht erforderlich.

Weiterhin befindet sich in der Nähe des zu bebauenden Grundstücks ein Einfamilienhaus, welches Großteils außerhalb der Baugrenze errichtet wurde. Nachdem hierfür bereits eine Befreiung erteilt wurde, kann der Überschreitung der Baugrenze für das Gartenhäuschen ebenfalls zugestimmt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Stadtrat Herbert Richter wies darauf hin, dass man hier den klassischen Fall habe, dass irgendwann einer Befreiung bei einem anderen Vorhaben zugestimmt worden sei und hierauf nun Bezug genommen werde. Solche Entscheidungen würden einen dann verfolgen. In dem Fall seien die Maßnahmen aber nicht vergleichbar und man könne dem beantragten Vorhaben ausnahmsweise zustimmen.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.11. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Taubenhauses (ehemaliger Busbahnhof) Illerberger Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück des ehemaligen Busbahnhofgebäudes an der Illerberger Straße soll ein Taubenhaus errichtet werden.

Das Taubenhaus hat mit Stütze eine Gesamthöhe von 4,80 m, wovon der Taubenschlag allein eine Höhe von 1,78 m hat. Die Breite des Hauses beträgt 1,20 m. Die drei Anflugplattformen, welche nach Osten ausgerichtet sind, haben



zusätzlich eine Länge von 0,50 m. Das Fundament besteht aus Beton und hat eine Fläche von 1 m².

Das Taubenhaus wurde bereits vom Bauhof gebaut. Die konkrete Gestaltung kann den beigefügten Bildern entnommen werden.

Aus Sicht der Verwaltung steht dem Vorhaben nichts entgegen. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Stadtrat Michael Schrodi brachte vor, dass er hoffe, dass es sich um ein Taubenhaus handle, bei dem die Taubeneier herausgenommen würden.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt bestätigte, dass die Eier durch Gipseier ersetzt würden und somit die Anzahl der Tauben reduziert werde. Die Zielsetzung sei weniger Tauben und keinen Aufenthaltsort für mehr Tauben zu schaffen.

Stadtrat Gunther Kühle bedankte sich, dass das Taubenhaus nun in die Wege geleitet worden sei aufgrund seiner Anregung. Es sei wichtig, dass etwas gegen die Tauben unternommen werde, da diese mittlerweile ein Problem in der Innenstadt darstellen würden. In diesem Zusammenhang wolle er anfragen, ob der Stadtrat darüber informiert werden könnte, wie erfolgreich der Austausch der Gelege sei.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt meinte, dass erfasst werden könne, wie viele Eier herausgenommen werden würden.

Stadtrat Thomas Schulz, Stadtrat Herbert Richter und Stadtrat Bernhard Jüstel vertraten die Meinung, dass es für den Erfolg des Taubenhauses maßgeblich sei, dass der Austausch der Eier regelmäßig und zuverlässig erfolge und das Taubenhaus ständig gereinigt und desinfiziert werde. Weiterhin sei der Standort nicht geeignet, aufgrund der nahe gelegenen Außengastronomie und des Kinderspielplatzes.

Stadtrat Franz Josef Niebling äußerte, dass er das Taubenhaus für eine gute Sache halte.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erläuterte, dass die Bürger in der Altstadt einen klaren Bedarf an einem Taubenhaus sehen. Über den Standort könne nochmals nachgedacht werden.

Stadtrat Gunther Kühle führte an, dass der Aufwand für die Pflege überschaubar sei. Möglicherweise könne dies an jemanden vergeben werden, der sich darum kümmere. Ferner gehöre zu dem Taubenhaus eine Nistmöglichkeit für Turm- oder Wanderfalken. Der Taubenmist sei sehr aggressiv und füge den Menschen und Gebäude erhebliche Schäden zu.

Stadtrat Johannes Amann gab zu Bedenken, dass beim Einsatz von Falken kopflose Tauben in den Straßen liegen könnten. Diesbezüglich könnten dann auch Beschwerden der Bürger kommen. Da Tauben das ganze Jahr nisten würden, sei es auch sinnvoll, das Taubenhaus schnellstmöglich aufzustellen. Er würde den angedachten Standort jetzt einfach ausprobieren.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 10:5 (Zustimmung)

2.12. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung eines landw. Stalles in eine Garage; Römerstraße, 89264 Weißenhorn OT Attenhofen

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt eine Nutzungsänderung von einem bestehenden landwirtschaftlichen Stall in eine Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen und Wohnmobile. Die Fläche des Gebäudes beträgt ca. 294 m².

Nach Angabe des Antragstellers findet eine Anlieferung und Abholung der Fahrzeuge nur zwischen 9 und 18 Uhr statt. Weiterhin geht er davon aus, dass die Wohnwägen maximal 2 bis 3-mal im Jahr abgeholt bzw. angeliefert werden.

Das Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Ortsentwicklung Attenhofen“. Der Bereich ist als Dorfgebiet festgesetzt, in welchem nicht störende Gewerbebetriebe zulässig sind. Da aufgrund der begrenzten Stellplätze und der geringen Anzahl der Anlieferungszeiten mit keinem großen Anstieg des sonstigen Verkehrsaufkommens gerechnet werden sollte und auch nicht von größeren Lärmbelästigungen auszugehen ist, kann das Vorhaben als nicht störender Gewerbebetrieb eingeordnet werden und ist daher in dem Gebiet zulässig.

Aufgrund der Nutzungsänderung sind ferner die Abstandsflächen zu überprüfen. Hierfür ist das Landratsamt Neu-Ulm zuständig. Von Seiten der Verwaltung wird Vollständigkeithalber darauf hingewiesen, dass die Abstandsflächen auf der Nord- und Südseite nicht eingehalten werden können, was eine Ablehnung des Antrages zur Folge haben kann.

Nachdem die von der Stadt zu prüfenden bauplanungsrechtlichen Aspekte eingehalten werden, kann diesbezüglich aus Sicht der Verwaltung zu der Nutzungsänderung das Einvernehmen erteilt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.13. Antrag auf Baugenehmigung: Ausbau des Dachgeschosses mit Gaube; St.-Nikolaus-Straße, 89264 Weißenhorn OT Hegelhofen

Sachverhalt:

Die Antragsteller möchten das Dachgeschoss ihres Wohnhauses ausbauen. Hierzu soll eine neue Dachgaube an der Südseite des Gebäudes errichtet werden. Diese soll eine Höhe von ca. 2,72 m und eine Breite von 4,85 m haben.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Das Vorhaben ist daher nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Die Häuser in der Umgebungsbebauung weisen keine Gauben mit einer solchen Größe vor. Weiterhin ist nach Ansicht der Verwaltung die Gaube im Verhältnis zum Wohngebäude zu groß dimensioniert.

Ein Einfügen in die Umgebung liegt daher aus Verwaltungssicht nicht vor.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen nicht zu erteilen.



Diskussion:

Stadtrat Bernhard Jüstel legte dar, dass sich ihm die Frage stelle, warum sich das Vorhaben nicht einfüge. Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt ergänzte, dass man sich hierüber immer streiten könne. Auch in der Verwaltung habe man geschwankt. Andererseits werde hiermit zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Er tendiere daher doch eher zur Erteilung des Einvernehmens.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 11:4 (Zustimmung)

2.14. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Mehrfamilienhauses; Rufenbergstraße, 89264 Weißenhorn OT Bubenhausen

Sachverhalt:

Der Antragsteller plant, in Bubenhausen ein Mehrfamilienhaus zu errichten. Mit seiner Bauvoranfrage möchte er nun abklären, ob er hinsichtlich der Zahl der Vollgeschosse sowie der Dachneigung und Kniestockhöhe vom für das Grundstück geltenden Bebauungsplan abweichen darf. Der Bebauungsplan setzt für dieses Grundstück eine eingeschossige Bebauung fest. Das Haus soll jedoch zweigeschossig werden zzgl. Dach- und Kellergeschoss. Weiterhin soll die Kniestockhöhe um 35 cm auf 75 cm erhöht werden sowie das Dach eine Neigung von 40 - 45° anstatt den vorgegebenen 27 - 32° erhalten. Aufgrund der Erhöhung des Kniestocks auf 75 cm und der geringen Dachneigung kann das Dachgeschoss wie ein drittes Vollgeschoss wirken. Die Umgebungsbebauung ist an die eingeschossige Bebauung orientiert. Aufgrund der wenigen Informationen des Bauherrn kann eine Aussage bzgl. der beantragten Abweichungen nicht getroffen werden. Nach den der Verwaltung vorliegenden Informationen erscheint der Bau zu massiv. Ebenso ist es nicht möglich, die nachbarschaftsrechtlichen Belange zu prüfen. Es wird daher vorgeschlagen, dass Einvernehmen nicht zu erteilen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt teilte mit, dass er mit dem Antragsteller gesprochen habe. Dieser habe darum gebeten, dass der Antrag heute von der Sitzung genommen und vor der nächsten Sitzung das Grundstück und die Umgebungsbebauung im Rahmen eines Ortstermins begutachtet werde.

2.15. Antrag auf Tektur: Einbau eines Kleingewerbes (Vorbereitungsraum - Partyservice) hier: Erweiterung als Wurstküche in einen bestehenden Abstellraum Roggenburger Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 14.10.2019 wurde bereits der Antrag zur Genehmigung des Vorbereitungsraumes für den Partyservice behandelt. Der Bauausschuss hat hierfür das Einvernehmen erteilt.

Der Antragsteller hat in dem Raum zusätzlich eine Wurstküche untergebracht, welche er nun mit der vorliegenden Tektur nachbeantragen möchte.

Nachdem das Gebiet gemäß der dort gültigen Ortsabordnungssatzung als Mischgebiet festgelegt wurde, sind dort nicht störende Gewerbebetriebe zulässig.

Inwiefern eine Wurstküche immissionsschutzrechtlich störend ist, ist vom Landratsamt Neu-Ulm zu prüfen.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht steht dem Vorhaben nichts entgegen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen. Das Landratsamt soll jedoch um entsprechende immissionsschutzrechtliche Prüfung gebeten werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt informierte, dass hinsichtlich des Vorhabens ein Schreiben eines Nachbarn eingegangen sei. Er verlas Auszüge des Briefes in denen Geruchs- und Lärmbelästigungen, teilweise um 4 Uhr, aufgrund des Betriebes der Wurstküche aufgeführt sind.

Von Seiten der Verwaltung werde vorgeschlagen, dass der Antragsteller eine konkrete Beschreibung der Rahmenbedingungen erstelle. Man könne auch das Einvernehmen erteilen und die weitere Überprüfung dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde überlassen. Seiner Ansicht nach gehörten aber unzumutbare Belastungen der Nachbarn in den Prüfungsumfang der Stadt.

Stadtrat Peter Niesner erkundigte sich, wie viele Nachbarn sich gestört fühlen würden und ob 4 Uhr morgens oder nachmittags gemeint sei.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt antwortete, dass es im Schreiben 4 Uhr heiße und der Brief von drei Personen unterschrieben worden sei. Ob diese alle im gleichen Haus wohnen würden, sei ihm nicht bekannt.

Stadtrat Michael Schrodi teilte mit, dass er gerade mitgeteilt bekommen habe, dass im Antrag stehe, dass der Betrieb ab 6 Uhr genehmigt werden solle. Auf der Grundlage könne das Einvernehmen erteilt werden.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt bestätigte, dass, wenn dies im Antrag so angegeben sei, der Betrieb nur so genehmigt werde. Sollte sich der Antragsteller nicht daran halten, wäre die Bauaufsichtsbehörde zuständig. Der Beschluss könne entsprechend ergänzt werden, dass das Einvernehmen auf Grundlage der beschriebenen Arbeitsabläufe erteilt werde.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt, sofern die beschriebenen Arbeitsabläufe eingehalten werden.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.16. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Einfamilienhauses mit überdachtem Stellplatz; Schluckenauer Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Die Antragsteller möchten ein Einfamilienhaus mit überdachtem Stellplatz im neuen Baugebiet „Mittlere Platte IV“ errichten.



Hierzu benötigen sie einige Befreiungen.

Der Stellplatz ist zwischen Wohnhaus und nördlicher Grundstücksgrenze mit einer Länge von 8 m geplant und überschreitet hier die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze fast vollständig. Weiterhin ist für den Stellplatz technisch die Errichtung einer Stützmauer an der nördlichen Grundstücksgrenze notwendig. Diese soll teilweise 54 cm anstatt den festgesetzten 30 cm hoch werden.

Aus Sicht der Verwaltung kann den hierfür benötigten Befreiungen zugestimmt werden.

Die Antragsteller haben weiterhin an der Nordostecke des Gebäudes ein Außengerät zur Luftansaugung für die geplante Wärmepumpe geplant. Gemäß den Vorgaben des Bebauungsplanes ist die Aufstellung von Luftwärmepumpen nur in allseitig umschlossenen Räumen zulässig.

Nachdem durch das Gerät Störungen für die angrenzenden Nachbarn möglich sind und die Vorgaben im Bebauungsplan hierzu eindeutig geregelt sind, sollte aus Sicht der Verwaltung hierfür das Einvernehmen nicht erteilt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, für die Befreiungen hinsichtlich der Baugrenze und der Höhe der Stützmauer das Einvernehmen zu erteilen. Für die Aufstellung des Gerätes für die Wärmepumpe außerhalb des Gebäudes ist das Einvernehmen zu versagen.

Diskussion:

Im Rahmen der Diskussion über den Antrag wurde festgestellt, dass in dem Baugebiet ein Anschlusszwang an die Fernwärmeleitung bestehe. Eine Luftwärmepumpe sei aufgrund dessen schon nicht erforderlich.

Beschluss:

„Das Einvernehmen für die Befreiung betreffend die Baugrenze und die Höhe der Stützmauer wird erteilt. Für die Errichtung des Außengerätes zur Luftansaugung für die Wärmepumpe wird das Einvernehmen nicht erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.17. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit Garage; Riedweg, 89264 Weißenhorn OT Biberachzell

Der Bauantrag wird aufgrund fehlender Unterlagen in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt.

2.18. Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus; Dahlienring, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte an sein bestehendes Einfamilienhaus einen zusätzlichen Raum anbauen. Dieser soll auf der Südseite im Obergeschoss über der Terrasse errichtet werden. Der Anbau soll 7,50 m lang und 4,10 m breit werden. Durch den Anbau wird die im für das Grundstück geltenden Bebauungsplan festgesetzte GRZ von 0,30 um 0,06 überschritten. Der Bauherr benötigt hierfür eine Befreiung.

Nachdem es sich um eine geringfügige Überschreitung handelt, kann aus Sicht der Verwaltung das Einvernehmen für das Vorhaben erteilt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

Stadträtin Kornelia Raschke ist persönlich befangen und nimmt an Diskussion und Abstimmung nicht teil.

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.19. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Bürocontainers für den städtischen Bauhof Illerberger Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Beim städtischen Bauhof soll ein Bürocontainer aufgestellt werden. Die genaue Lage kann aus dem beigefügten Plan entnommen werden.

Der Container hat die Maße 6,06 m x 2,44 m x 2,79 m.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Umgebung ein.

Das Einvernehmen kann hierfür erteilt werden.

Diskussion:

Stadtrat Michael Schrodi wollte wissen, ob der Bürocontainer zusätzlich zum vorhandenen Büro errichtet werde bzw. was mit dem jetzigen Büro passiere.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt entgegnete, dass der Container zusätzlich zum bestehenden Büro gedacht sei.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

2.20. Antrag auf Baugenehmigung: Anbringung von 1 beleuchteten Werbetafel als Rückseite einer genehmigten Anlage; Ulmer Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antrag zur Errichtung der Werbeanlage wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 13.05.2019 behandelt. Damals wurde das Einvernehmen nicht erteilt, da das Vorhaben der Werbeanlagensatzung der Stadt Weißenhorn widersprochen hat.

Vom Landratsamt Neu-Ulm ist nun die Mitteilung eingegangen, dass sie die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens für rechtswidrig halten und beabsichtigt wird, das Einvernehmen zu ersetzen. Das Landratsamt führt an, dass das Grundstück in einem Mischgebiet liege, in welchem Fremdwerbung als nichtstörende gewerbliche Nutzung grundsätzlich nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO allgemein zulässig sei. Weiterhin stehe die Werbeanlage der Werbeanlagensatzung nicht entgegen. § 4 Nrn. 1 und 5 seien nicht zutreffend bzw. nichtig, da ein generelles Verbot von Werbung mit Großflächentafeln in Mischgebieten nur gerechtfertigt



ist, falls und soweit ortsgestalterische Gründe vorliegen. Diese liegen aus Sicht des Landratsamtes nicht vor.

Nachdem die Werbeanlagensatzung im Stadtrat beschlossen wurde und das Landratsamt kein Normenverwerfungsrecht hat, ist die Satzung anzuwenden. Nachdem die Werbeanlage dieser weiterhin widerspricht, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen wiederholt zu versagen.

Diskussion:

Stadtrat Michael Schrodi brachte vor, dass es ihn störe, dass man an dieser Stelle die Werbung aufgrund der Satzung verbiete, aber 150 m weiter die ehemaligen Plakattafeln der Stadt für die Wahlwerbung mittlerweile auch als Werbetafeln genutzt würden. Das passe nicht zusammen.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt merkte an, dass gegebenenfalls die Satzung geändert werden könne, dass es nur für diese Bereiche eine Beschränkung gebe, bei denen es notwendig sei.

Stadtrat Michael Schrodi fügte an, dass in diesem Zusammenhang für die stadt eigenen Plakattafeln eine entsprechende Regelung getroffen werde. Entweder man verbiete so etwas insgesamt oder lasse auch bei nicht stadt eigenen Plakattafeln Werbung zu.

Stadtrat Peter Niesner, Stadtrat Johannes Amann und Stadtrat Ulrich Fliegel legten dar, dass die Werbetafeln der Stadt und die beantragte Lichtwerbeanlage nicht miteinander verglichen werden könnten. Bei der Werbeanlage handle es sich um eine beleuchtete Werbetafel, die einige Meter über dem Boden errichtet sei und vermutlich noch wechselnde Bilder zeige. Der beantragten Werbeanlage könne in keinem Fall zugestimmt werden.

Stadtrat Gunther Kühle wollte wissen, ob es sich um eine Tafel handle, die angeleuchtet werde oder bei der eigenständig leuchtende Bilder oder Filme ablaufen würden.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt schlug vor, dass die Entscheidung zurückgestellt werde, um die Fragen klären zu können.

Beschluss:

„Die Entscheidung wird zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 13:2 (Zustimmung)

3. Bauprogramm 2020

Sachverhalt:

Für die Erstellung des Haushaltes 2020 soll wie in den Vorjahren ein Bauprogramm erstellt werden.

In diesem Jahr wurden einige Maßnahmen termingerecht umgesetzt.

2019

- Die Erschließung des Baugebietes „Nord II“ wurde beschlossen
- Die Erschließung des Baugebiets „Kreuzäcker“ wurde beschlossen
- Die Erschließung des Baugebietes „Birkholz“ ist soweit abgeschlossen, der Asphalt Einbau soll Ende Mitte/Ende November stattfinden

- Die Ortsdurchfahrt Bubenhausen konnte in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach erfolgreich erneuert werden
- Fernwärme 3. Abschnitt, Auswirkungen auf städtischen Straßenbau, Kanal- und Wasserleitungsbau
- Grundlagenermittlung Umbau Heimatmuseum
- Gasthaus Lamm konnte als Haus der Vereine belebt werden
- Parkplatz Memminger Straße wurde fertig gestellt
- Der Brunnen am Kirchplatz wurde wieder in Stand gesetzt
- Die Obdachlosenwohnungen und Sozialwohnungen im Sternberger Weg sind gebaut worden und befinden sich derzeit in der Endphase, eine Belegung kann Anfang/Mitte 2020 erfolgen
- Bebauungspläne für den Einzelfall wurden abgeschlossen, bzw. aufgestellt
- Bebauungsplan Nord II wurde aufgestellt

2020

Die Kostenschätzungen der einzelnen Maßnahmen sind derzeit noch nicht ermittelbar. Diese werden gesondert in den Haushaltberatungen beraten und durch die jeweiligen Beschlüsse durch den Stadtrat genehmigt.

Die Aufstellung liegt als Anlage bei.

Diskussion:

Stadtrat Herbert Richter dankte für die Vorlage des Bauprogramms und die ausführliche tabellarische Darstellung der Kosten. Die anteiligen Kosten für das Jahr 2020 würden 12,068 Millionen Euro betragen. In den vergangenen Jahren sei es schon so gewesen, dass die ambitionierten Ziele nicht hätten umgesetzt werden können. Er befürchte, dass auch diesmal bei der einen oder anderen Position, die geplanten Beträge nicht kassenwirksam umgesetzt werden würden. Er bitte daher die Verwaltung, im Rahmen der Vorbereitungen für die Haushaltsberatungen, die eingeplanten Kosten mit den Terminplänen der jeweiligen Projekte zu hinterfragen und gegebenenfalls nach zu justieren. Abschließend wolle er auf den Sinn der Aufstellung des Bauprogrammes im Oktober bzw. November eingehen. Hiermit solle die Verwaltung seitens des Stadtrates ein deutliches Signal bekommen, dass die aufgelisteten Maßnahmen umgesetzt werden dürften. Die heutige Zustimmung für das Bauprogramm dürfe gleichzeitig als Zustimmung für den Haushalt angesehen werden. Ziel müsse es sein, dass bei den Maßnahmen der Planungsvorlauf soweit fortgeschritten sei, dass im kommenden Jahr frühzeitig mit den Ausschreibungen begonnen werden könne.

Stadtrat Ulrich Hoffmann bedankte sich ebenfalls für die hilfreiche Aufstellung, welche eine gute Beratungsgrundlage darstelle. Allerdings sei ihm aufgefallen, dass der Bereich „fahrradfreundliche Kommune“ fehle. Diesbezüglich sei schon vereinbart worden, dass Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden müssten. Es sei wichtig, dass dies nicht aus dem Blick verloren werde.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt wies darauf hin, dass die Kosten hierfür bereits im Haushalt eingeplant seien. Demnächst werde auch der Sachstand zur fahrradfreundlichen Kommune im Stadtrat dargestellt.



Stadtrat Franz Josef Niebling bat um Aufnahme seines Wortbeitrages im Protokoll. Er zeigte auf, dass bei dem Punkt „Freibadabdeckung“ angegeben sei, dass dies nicht weiter verfolgt werden solle. Der damalige Beschluss des Bauausschusses habe jedoch gelautet, dass nochmals die Wirtschaftlichkeit einer solchen Abdeckung überprüft werden solle. Die Verwaltung müsse daher einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vorbringen. Weiterhin würden gemäß des Baugrogrammes zwei behindertengerechte Bushaltestellen in Attenhofen eingerichtet. Aufgrund von Förderprogrammen solle dies auch an den anderen Standpunkten umgesetzt werden. Er erwarte, dass in der nächsten Bauausschusssitzung eine Aufstellung vorgelegt werde, welche Standorte hiervon betroffen seien. Zudem seien die Überdachungen für die Schulkinder an den Bushaltestellen außerordentlich wichtig. In Oberhausen beispielsweise gebe es auf beiden Straßenseiten eine Haltestelle. Es solle zumindest auf der Straßenseite eine Überdachung aufgestellt werden, auf der die Kinder morgens auf den Bus warten würden, damit diese bei Regen oder Schneefall geschützt seien. Solche Überdachungen sollten auch an allen anderen Haltestellen im Stadtgebiet inklusive Ortsteile errichtet werden. Er bitte um entsprechende Vorbereitung. Für den Dorfplatz in Hegelhofen sollten zumindest Planungskosten eingestellt werden, da dies ein großer Wunsch in der Bürgerversammlung gewesen sei. Ferner gebe es eine marode Brücke in Attenhofen. Im Bauprogramm des vergangenen Jahres sei die Planung von Flächen für Kleingartenanlagen enthalten gewesen. Es werde voraussichtlich dazu kommen, dass der Stiftungsklinik zusätzliche Flächen angeboten werden müssten. Die vorhandenen Kleingärten würden dann einen neuen Standort benötigen. Dies sollte in das Bauprogramm wieder aufgenommen werden. Nachdem die Straßenausbaubeiträge abgeschafft worden seien, müsse nun die Stadt die Reparatur der Straßen selbst bezahlen. Er hält es nun für sehr sinnvoll, zu prüfen, welche Straßen in einem Zustand seien, bei dem noch eine Reparatur möglich sei, bevor sie noch maroder werden würden, sodass sie komplett saniert werden müssten. Dazu sei die Erstellung einer Prioritätenliste wichtig, um noch eine kostengünstigere Reparatur durchführen zu können. Abschließend wolle er sich erkundigen, ob bereits ein Termin für die Klausurtagung feststehe.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erwiderte, dass bezüglich der Kleingartenanlage bereits Gespräche mit einem Grundstückseigentümer hinsichtlich eines möglichen Erwerbes stattgefunden hätten. Zur Klausurtagung werde in der kommenden Stadtratssitzung berichtet.

Stadtrat Michael Schrodi wies darauf hin, dass beim Punkt bezüglich der Errichtung einer behindertengerechten Toilette am Waldfriedhof eine Verwechslung vorliege. Es handle sich um die Toilette beim Alten Friedhof.

Stadtrat Herbert Richter führte an, dass er zum Thema behindertengerechte Bushaltestellen ergänzen wolle, dass er bereits vor einigen Jahren in den Haushaltsberatungen darauf hingewiesen habe, dass die Stadt vor der großen Herausforderung hinsichtlich des Themas Barrierefreiheit stehe. Bis 2022 bestehe noch eine Übergangsfrist. Bis dahin müssten alle Einrichtungen und der öffentliche Bereich barrierefrei

gestaltet werden. Ihm sei nicht bekannt, dass diesbezüglich bereits etwas vorbereitet worden sei.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt berichtete, dass die Überprüfung der Barrierefreiheit derzeit bei der Verwaltung in Bearbeitung sei.

Stadtrat Bernhard Jüstel fragte nach, wie der Sachstand zur öffentlichen Toilette sei.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erklärte, dass interne Planungen stattgefunden hätten. Die Kosten hätten sich zwischen 120.000 € bis 140.000 € belaufen. Nachdem bereits eine Toilette am Bahnhof betrieben werde, für die die Stadt zahle, sei entschieden worden, dass es erstmal dabei belassen werde. Im Rahmen der Haushaltsberatungen könne dies aber nochmals besprochen werden, wenn man einen Überblick über die Gesamtausgaben habe.

Beschluss:

„Das Bauprogramm für das Jahr 2020 wird in der dargestellten Fassung gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf aufzunehmen und dafür erforderliche Planungs- und Ausführungsangebote einzuholen. Die Verwaltung berichtet dem Bauausschuss im viermonatigen Rhythmus unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben über alle laufenden Projekte in Form eines Projektplans.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

4. OV Wallenhausen-Unteregg Ausbau bis Aussiedlerhof

Sachverhalt:

In den letzten Jahren wurden einige Kieswege bis zu den jeweiligen Gehöften befestigt.

Jahr Ort Staatlicher Zuschuss

2013 Emershofen mit

2014 Bubenhausen mit

2016 Biberachzell-Unteregg ohne

2018 Asch ohne

Im ST Wallenhausen ist im Jahr 2020 die Befestigung bis zum Aussiedlerhof beabsichtigt. Für einen Staatlichen Zuschuss ist der Untergrund auszubauen und zu erneuern und eine umfangreiche Planung zu beauftragen.

Bei einem einfachen Ausbau wird eine Asphaltsschicht auf den vorhandenen Untergrund mit entsprechendem Ausgleich hergestellt. Die Kosten für einen einfachen Ausbau belaufen sich auf ca. 45 €/m².

Die Kosten mit Erneuerung des Unterbaus belaufen sich auf ca. 100 €/m². Bei Austausch des Unterbaus besteht zudem das Risiko, dass Ziegel und Bauschutt zutage kommt und dieses Material mit Mehrkosten entsorgt werden muss.

Von den beteiligten Anliegern wurde jeweils eine Kostenbeteiligung i.H. von 15 % der Gesamtkosten gefordert.

Für eine Länge von ca. 280 m und 4 m befestigter Breite sind für den einfachen Ausbau Kosten i.H. von ca. 50.000,-€ zu erwarten. Die Kosten für einen Vollausbau mit Erneuerung des Unterbaus und Planungskosten werden auf ca. 120.000,-€ geschätzt.



Die private Kostenbeteiligung für den einfachen Ausbau würde sich auf ca. 7.500,-€, für den hochwertigen Ausbau auf ca. 18.000,- € belaufen.

Die Vorlage einer privaten Kostenübernahme ist Voraussetzung für den Ausbau.

Die Verwaltung schlägt einen einfachen Ausbau vor. Für die Inanspruchnahme von Zuschüssen ist eine umfangreiche Planung und die Erstellung entsprechender Zuschussanträge erforderlich. Diese Variante würde erhebliche Zeit in Anspruch nehmen

In den Haushalt 2020 werden Haushaltsmittel i.H. 50.000,-€ eingestellt.

Diskussion:

Stadtrat Franz Josef Niebling legte dar, dass gemäß der Sitzungsvorlage der Ausbau über die Strecke vom Ortsende Wallenhausen bis zu dem landwirtschaftlichen Anwesen erfolgen solle. Dies könne heute so beschlossen werden. Allerdings würden er und die Bürger von Wallenhausen den Ausbau noch erweitern wollen. Der Ausbau solle nach dem Bauernhof um dieselbe Strecke verlängert werden, also insgesamt 560 m betragen. Somit wäre gewährleistet, dass der Staub, der von den von Süden kommenden Fahrzeugen aufgewirbelt werde, nicht beim Bauernhof hängen bliebe. Weiterhin würde dies eine bessere Möglichkeit im Hinblick auf den Freizeitcharakter hinsichtlich Fahrradtouren und Spaziergängen darstellen. Es solle auch nicht an den 15 % Zuschuss für die zusätzliche Strecke scheitern. Er habe bereits von der Dorfgemeinschaft und den Vereinen signalisiert bekommen, dass diese sich mit dem Eigentümer des Bauernhofes zusammen tun würden, um die dann insgesamt 15.000 € Zuschuss gemeinsam zu begleichen.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt meinte, dass, sofern eine positive Rückmeldung hinsichtlich der Übernahme der Kosten durch die Dorfgemeinschaft erfolge, der weitere Ausbau dem Bauausschuss vorgelegt werden könne.

Stadtrat Franz Josef Niebling bestätigte, dass ein positives Signal gegeben werde.

Beschluss:

„Der Ausbau der Oberdorfstraße in Wallenhausen soll auf vorhandenem Untergrund in einfacher Weise erfolgen. Mit dem Anlieger ist vorab eine entsprechende Kostenbeteiligung abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

5. Anfragen der Stadträte

5.1. Anfragen Stadtrat Franz Josef Niebling

Stadtrat Franz Josef Niebling brachte vor, dass seit mehreren Monaten auf dem Kirchplatz schmalere metallene Poller und die historischen breiteren Poller stehen würden. Dies sehe etwas unharmonisch aus. Er wolle sich nach dem Endzustand erkundigen.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erläuterte, dass der Platz schwerpunktmäßig mit den historischen Pollern ausgestattet werden solle. Der metallene Poller für die Kette müsse jedoch bleiben, da nur dieser herausgenommen werden könne.

Stadtrat Franz Josef Niebling berichtete weiterhin, dass die Heizung im Gebäude des Fußballvereins Weißenhorn an der Illerberger Straße seit längerer Zeit kaputt sei. Die Wärme für das Duschwasser komme derzeit von einer strombetriebenen Heizung. Diese verursache natürlich höhere Kosten. Er wolle sich nun erkundigen, was geplant sei, damit der Verein wieder mit einer ordentlichen Heizung versorgt sei.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt erwiderte, dass er derzeit im Gespräch mit dem Vereinsvorstand sei hinsichtlich der Zuständigkeit für die Reparaturmaßnahme. Unabhängig davon wolle er abklären, ob ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich sei.

Stadtrat Franz Josef Niebling legte dar, dass im neuen Baugebiet in Wallenhausen ein Geh- und Radweg zu den Feldwegen führe. In letzter Zeit werde dieser als Abkürzung von PKWs genutzt. Er wolle fragen, ob dort ein Poller angebracht werden könne, damit nur Fußgänger bzw. Fahrradfahrer durchkommen könnten.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt beantragte abschließend, dass im Protokoll vermerkt werden solle, dass er bitte, solche Anfragen rechtzeitig vor der Sitzung mitzuteilen, sodass diese vorab geprüft werden könnten.

Baumschutzsatzung abgelehnt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die ÖDP und die Grünen haben den Antrag gestellt, eine Baumschutzsatzung zu beschließen. Aufgrund vermehrter Anfragen weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass der Antrag in der vergangenen Stadtratssitzung am 18.11.2019 behandelt und vom Gremium abgelehnt wurde.

IHRE STADTVERWALTUNG WEISSENHORN

Standesamt

Im Monat September 2019 wurden im Standesamt Weißenhorn 20 Sterbefälle beurkundet, im Monat Oktober 2019 waren es 25.

Die Angehörigen der nachstehend genannten Verstorbenen waren mit der Veröffentlichung einverstanden.

29.08.2019

Hertle Walter

Bahnhofstraße 8, Weißenhorn

09.09.2019

Merk geb. Heiningen Johanna

Bildsäulestraße 2, Weißenhorn, Oberreichenbach

21.09.2019

Linder Georg

Hagenthalerstraße 99, Weißenhorn

30.09.2019

Lux Helmut Alois

Spitalweg 85, Weißenhorn

18.10.2019

Kanand geb. Salmen Anneliese

Käuferstraße 3, Weißenhorn, Oberhausen



24.10.2019

Wiora geb. Sygi Viktoria
von-Thürheim-Straße 58, Weißenhorn, Biberachzell

27.10.2019

Kaiser Wilhelm
Roggenburger Straße 43, Weißenhorn

28.10.2019

Werdich Georg Josef
Theodor-Horber-Straße 2, Weißenhorn

29.10.2019

Silberbaur geb.Reiter Johanna
Nelkenweg 7, Weißenhorn

29.10.2019

Lang geb. Schmid Maria Ursula
Unteregger Str. 16, Weißenhorn, Biberachzell

Standesamt

Im Monat September 2019 wurden im Standesamt Weißenhorn 9 Ehen geschlossen und im Oktober 2019 waren es 11. Die Einwilligung zur Veröffentlichung lag von folgenden Paaren vor.

05.09.2019

Doris Wöhrl und Thomas Natterer
Weißenhorn, Hagenthalerstraße 41

07.09.2019

Fatma Aksit, Biberach an der Riß, Bahnhofstraße 12 und Tolunay Ayten, Weißenhorn, Grafertshofen,
St.-Wendelin-Str. 85

04.10.2019

Sophie Therese Wegerich und Thomas Johannes Stumpf
Weißenhorn, Wallenhausen, Habsburgerstraße 14

04.10.2019

Natalie Katharina Merk und Timo Tahedl
Weißenhorn, Mozartstraße 13

11.10.2019

Jessica Schneider und Tobias Paul
Steinhausen an der Rottum, Mühlenweg 7

12.10.2019

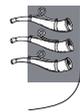
Sabrina Hupfer und Stefan Karl Georg Sälzle
Weißenhorn, Querstraße 12

25.10.2019

Jennifer Schandl, Weißenhorn, Hagenthalerstraße 38 und Manuel Frei, Nersingen, Straß, Ilgstr. 27

28.10.2019

Christina Knoll und Andreas Purr
Weißenhorn, Attenhofen, Römerstraße 24



Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen

Wasserversorgung Ohnsang

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes -BayVwVfG-; Erteilung einer gehobenen Erlaubnis gemäß § 15 WHG zum Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen IV Ohnsang für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Weißenhorn

Die Stadt Weißenhorn stellte in der Vergangenheit die Wasserversorgung in Weißenhorn sowie in den Stadtteilen Attenhofen, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen und Hegelhofen durch Grundwasserentnahmen aus den Brunnen I b, II, III b im Erschließungsgebiet Grafertshofen und aus dem Brunnen IV im Erschließungsgebiet Ohnsang sicher. Aus diesen beiden Gewinnungsgebieten erfolgt ein Großteil der städtischen Wasserversorgung. Auch nach der teilweisen Umstrukturierung im Gewinnungsgebiet Grafertshofen wird der Brunnen IV Ohnsang für die zukünftige Sicherstellung der städtischen Wasserversorgung weiterhin benötigt. Die Stadt Weißenhorn beantragte daher mit Schreiben vom 09.07.2019 unter Planvorlage die Erteilung der gehobenen Erlaubnis gemäß § 15 WHG für den Brunnen IV Ohnsang. Entsprechend den Planunterlagen vom Juni 2019, erstellt durch das Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH, Gießen, ist eine maximale Entnahme von 22,0 l/s, 1.200 m³/d und eine Jahresentnahme von maximal 230.000 m³/Jahr vorgesehen.

Das Landratsamt Neu-Ulm hat für das o.g. Vorhaben gemäß Art. 69 BayWG i.V.m. Art. 73 BayVwVfG das wasserrechtliche Zulassungsverfahren durchzuführen. Die Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, liegen in der Zeit vom 09.12.2019 bis 08.01.2020 (1 Monat) an folgender Stelle während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 1. Stock, Zi.Nr. 114, 89264 Weißenhorn

Ebenso finden sich auf der Homepage des Landratsamtes Neu-Ulm <http://www.landkreis.neu-ulm.de> Rubrik Amtliche Bekanntmachungen zum Vorhaben.

Jeder dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 22.01.2020, bei der Stadt Weißenhorn oder beim Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Zimmer 311, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Erörterungstermin, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird, erörtert. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 50 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, dass der Erörterungstermin im Amtsblatt des Landkreises Neu-Ulm sowie in den

örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht wird, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten können nicht erstattet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Einwendungen, die mit ladungsfähigen Anschriften der Einwendungsführer versehen sind, berücksichtigt werden können. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Stadtbücherei

Adventskalender für junge Leseratten

Auch in diesem Advent möchten wir unsere fleißigen Leserinnen und Leser von 1 bis 17 Jahren ein bisschen belohnen. An jedem Tag im vom 1. bis zum 21. Dezember halten wir kleine und ein paar größere Überraschungen für alle Kinder und Jugendlichen bereit, die mindestens ein Buch ausleihen. Freut euch auf Süßes, Gesundes, Lesbares, Spielbares und anderes Nettes.



Neue Bücher

- Klüpfel / Kobr: „Draußen“ Thriller statt Kluftinger
- Karen Rose: „Eiskalt ist die Zärtlichkeit“ Psychothriller
- Maria Kjos Fonn: „Kinderwhore“ Roman um sexuellen Missbrauch
- Lucinda Riley: „Die Sonnenschwester“ 6. Band der Sieben Schwestern
- Sarah Beth Durst: „Die Geisterkönigin“ Finale der Renthia-Trilogie; Fantasy
- „Weißer Schnee, rotes Blut“ mörderische Weihnachtsgeschichten
- „Diabetes Typ 2“ Stiftung Warentest; Neuauflage
- „Das Wunder der Wertschätzung“ stark durch Lob
- „Mehr Geld für Schüler und Studenten“ Neuauflage
- „Bußgeld, Punkte, Fahrverbot“ Soforthilfe bei Verkehrsverstößen
- „Highlights Georgien“ Bildband
- „Jeden Freitag die Welt bewegen“ Greta Thunbergs Geschichte; ab 10 Jahre

- „Wilderwald 3 - Im Auge des Inselmonsters“ Fantasy; ab 10 Jahre
- „Schwesterherzen 2 - Auf Klassenfahrt“ Freundschaftsgeschichte; ab 9 Jahre
- „Conni und die Ponys im Schnee“ für die Grundschule Die Stadtbücherei finden Sie in der Schulstraße 4, Tel. 07309-2923 stadtbuecherei@weissenhorn.de Sie finden uns im Internet unter www.weissenhorn.de (Leben in Weißenhorn + Tourismus).

Stadttheater

Schwäbische Weihnacht im historischen Stadttheater

Mit insgesamt 8 Vorstellungen wird die fast 30 jährige Tradition der „Schwäbischen Weihnacht im Historischen Stadttheater“ auch dieses Jahr fortgeführt.

Die Besucher erwartet im kleinsten öffentlichen Theater Süddeutschlands aus dem Jahr 1876 ein stimmiges Zusammenspiel zwischen einem Bläser-Ensemble und einer Stubenmusik.

Ziel unserer „Schwäbischen Weihnacht“ ist es, dass man sich bei altbekannten Weisen wohlfühlt, bei feinsinnigen Adventsgedanken ins Schmunzeln kommt und mit dem guten Bauchgefühl das Historische Stadttheater verlässt: „Jetzt kann's Weihnachten werden“. Der Theologe Gerd Steinwand ist Liebhaber von guten Geschichten und wird mit herzerwärmenden und humorvollen Texten die „Schwäbische Weihnacht“ moderieren.

Die Vöhringer Notenhüpfer springen fröhlich über die Noten und verbreiten dabei - gerade in der „staden“ Zeit - eine anheimelnde Atmosphäre.

Mit Stolz ohne Holz erwartet Sie gleichgesinnte Musiker in kleiner Blechbläserbesetzung, die es lieben, den Notenständer aufzubauen, das Instrument auszupacken und loszuspielen.

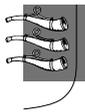
Die mit Gitarre, Zither, Kontrabass und Akkordeon besetzte Volksmusik Bubenhausen ist originell, vielseitig, herzerfrischend, einfach Stubenmusik von Hand gemacht.

Die Burgauer Weisenbläser bestehen aus Marion an der Steirischen, Günter an der Baßtrompete, Michael und Heinz an den Flügelhörnern, Thomas am Bariton und Georg an der Tuba.

Karten können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten, Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Mo. 15-17 und Do. 14-17.30 Uhr an der Infothek der Stadt Weißenhorn oder bei reservix.de für folgende Veranstaltungen mit folgenden Besetzungen kaufen:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 14.12. | 15.00 Uhr | Stolz ohne Holz & Vöhringer Notenhüpfer |
| 14.12. | 19.30 Uhr | Stolz ohne Holz & Vöhringer Notenhüpfer |
| 15.12. | 15.00 Uhr | Burgauer Weisenbläser & Bubenhauser Volksmusik |
| 21.12. | 15.00 Uhr | Stolz ohne Holz & Bubenhauser Volksmusik |

- 21.12. 19.30 Uhr Stolz ohne Holz & Vöhringer Notenhüpfer
22.12. 10.30 Uhr Burgauer Weisenbläser & Vöhringer Notenhüpfer
22.12. 15.00 Uhr Burgauer Weisenbläser & Bubenhauser Volksmusik



Kindergärten/Schulen

Waldkindergarten

Waldkindergarten mit Drachenburg auf dem Nikolausmarkt

Dieses Jahr hat sich der Waldkindergarten etwas ganz besonderes für den Nikolausmarkt ausgedacht.

An unserem Stand bieten wir die Möglichkeit für Klein und Groß mit einer Armbrust auf eine von Drachen besetzte Burg zu schießen.

Am Samstagnachmittag verkaufen die großen Waldkindergartenkinder hausgemachte Plätzchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Burgschützen!

Elterncafe' mit Büchervorstellung



FOTO: KINDERGARTEN NORD

Nachdem im letzten Jahr das Elterncafé mit Büchervorstellung so gut ankam, fand es dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Alle Eltern des Kindergarten Nord wurden letzten Donnerstag Vormittag dazu eingeladen. Der Elternbeirat schaffte eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Tee, Brezeln und Zopf, wo sich die Eltern austauschen und bei der Büchervorstellung von Fr. Scheffold, Sprachfachkraft des Kindergartens, zuhören konnten. Zusammen mit der Lesepatin des Kindergartens,

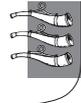
Fr. Schwer und der Schlegelschen Buchhandlung suchte Fr. Scheffold die Bücher für die Ausstellung zusammen. Es wurden z.B. Buch-Klassiker, Weihnachts-, Bilder- und Vorlesebücher sowie auch neue Bücher von der Frankfurter Buchmesse präsentiert.

Nach der Vorstellung von ein paar ausgewählten Büchern konnten die Eltern stöbern, sich weiter austauschen und ihre Wunschbücher bestellen.

Als besondere Anerkennung vom Weißenhorner Bürgermeister Hr. Fendt für das Gütesiegel „Buchkindergarten“, durfte sich jede Kindergartengruppe ein Buch aus der Ausstellung aussuchen.

Es war eine sehr schöne, gelungene Büchervorstellung.

Danke an alle Beteiligten!
der Elternbeirat



Soziale Dienste

Diakonie Neu-Ulm



Drob Inn - Drogenberatung

Offene Sprechstunde **Donnerstag, 14.30 - 17.30 Uhr**, Haus der Vereine (ehemalig Gasthof Lamm) Hauptplatz 7, 89264 Weißenhorn. Mobil: 0176 - 45544705, Drob-Inn@diakonie-neu-ulm.de. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialberatung

Offene Sprechstunde in Weißenhorn,
Frau Heike Wiedenmayer
Haus der Vereine (ehemalig Gasthof Lamm),
Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn,

Montag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr (alle zwei Wochen)

Die nächsten Termine :

Montag, 21.10.2019

Montag, 04.11.2019

Montag, 18.11.2019

Montag, 02.12.2019

Montag, 16.12.2019

Wir bieten Ihnen an:

Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089



Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Öffnungszeiten des Tafelladens,
Hauptstraße 25, 89264 Weißenhorn:

Mittwoch und Freitag, jeweils von 15:30 - 17.00 Uhr.



Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

30. November und 01. Dezember 2019

Zahnarzt Robert Williams, Weißenhorn,
Roggenburger Str. 10, Tel. 0 73 09 / 92 11 11

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)

Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

od. www.aponet.de

30. November 2019

Deutsch-Orden Apotheke, Illerrieden, Vöhringerstr. 64,
Tel. 0 73 06/ 91 94 86

Römer-Apotheke, Senden, Römerstr. 48,
Tel. 0 73 07 / 2 20 00

01. Dezember 2019

Sonnen-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Str. 6,
Tel. 0 73 06 / 3 11 22

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 und
Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf 1 12

Überfall/Polizei 1 10

Notfallrettung / Krankentransporte 1 12

Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0

Stadtverwaltung Weißenhorn 84 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn

(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach 0170/3328677

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen

(für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen

(für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) 2783

Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal

für Stadtteil Attenhofen 07302/919551

Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW

Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG
0 73 09/40 14 40

für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN

LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0

für Emershofen

Gasversorgung

Ergas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

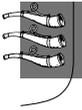
beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag:

07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

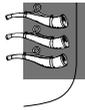
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr



Wir gratulieren



Stadt Weißenhorn gratuliert



Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
 Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
 Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 29.11.

19.00 Uhr : TeensPray
 Augustana-Zentrum

Samstag, 30.11.

10.00 Uhr : Krippenspielprobe
 Augustana-Zentrum
 17.00 Uhr : Von Anfang an
 Christophorushaus

Sonntag, 1.12. 1. Advent

09.45 Uhr : Familiengottesdienst
 Kreuz-Christi-Kirche
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
 19.00 Uhr : Gottesdienst
 Zum guten Hirten
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling

Dienstag, 3.12.

15.30 Uhr : Jungschar
 Augustana-Zentrum
 16.00 Uhr : Gottesdienst
 AWO-Seniorenheim
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
 20.00 Uhr : Kirchenchorprobe
 Augustana-Zentrum

Mittwoch, 4.12.

19.00 Uhr : Gospelchorprobe
 Augustana-Zentrum
 19.00 Uhr : Posaunenchorprobe
 Augustana-Zentrum

Donnerstag, 5.12.

15.00 Uhr : Treffen der aktiven Senioren
 Zum guten Hirten
 19.30 Uhr : Gitarrenspielkreis
 Augustana-Zentrum
 20.00 Uhr : Würfelt Gott?
 Naturgesetze, Zufall und Gottes Handeln, Prof.
 Dr. Hägele
 Augustana-Zentrum

Freitag, 6.12.

19.00 Uhr : TeensPray
 Augustana-Zentrum

Samstag, 7.12.

10.00 Uhr : Krippenspielprobe
 Augustana-Zentrum

Sonntag, 8.12. 2. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst+AM/S
 Kath. Kirche Witzighausen
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
 09.45 Uhr : Gottesdienst+Kirchenchor
 Kreuz-Christi-Kirche
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
 09.45 Uhr : Kindergottesdienst
 Augustana-Zentrum

Würfelt Gott?

Unter dieser Fragestellung referiert am Donnerstag, 05.12., um 20.00 Uhr Prof. Dr. Peter C. Hägele über Naturgesetze, Zufall und Gottes Handeln im Augustana-Zentrum; der Eintritt ist frei.

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag.....8.00-12.00 Uhr
 Donnerstag.....16.00-18.00 Uhr
 Kontakt:
 Pfarrbüro 07309/3568
 Fax..... 07309/921724
 Pfarrer Andreas Erstling..... 07309/3568
 Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
 Diakonin Dagmar Völskow..... 0152/34364763
 Diakonin Dagmar Völskow..... 07303/43618
 Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45545683
 Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
 E-Mail:pfarramt.weissenhorn@elkb.de
 Homepage:..... www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Samstag, 07.12., Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

18:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
 (mit Adventsweg f. Kinder)

Dienstag, 10.12., Dienstag der 2. Adventswoche

16:00 Uhr Abendlob „Auf dem Weg zum Licht“
 (Gruppe C)



St. Mauritius, Wallenhausen

Mittwoch 04.12. Hl. Barbara, und hl. Johannes von Damaskus, sel. Adolph Kolping

19:00 Uhr Adventsgottesdienst (Frauentreff) f. Erna Kirschnick

Samstag 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

12:00 Uhr „Goldene Stunde“

Mittwoch 11.12. Hl. Damasus I., Papst

14:00 Uhr Adventsgottesdienst der Senioren WH

Donnerstag 19.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

16:00 Uhr HM f. Rita u. Max Thalhofer; f. Ottilie u. Alfons Harder

Samstag 21.12. Samstag der 3. Adventswoche

17:45 Uhr Vorabendmesse (mit Adventsweg f. Kinder) f. Fam. Angeh. Knoll u. Mayer; f. Hermann Schneid

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Samstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

Mariä H. 14:00 Tauffeier von Mila Freya Moll

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 19:30 Kirchenkonzert der Stadtkapelle Weißenhorn

Bubenh. 18:30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Georg und Theresia Anich; Andreas Kuchelmeister)

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Josef und Josefa Gaiser; Anton und Wally Hirschberger; Max Schick/Anna Matejka, Söhne und Tochter; Hermine und Karl Mayer mit Eltern; Pfarrer Hans Beer/Fanny Durst)

St. Leonh. 17:00 Rosenkranz

St. Leonh. 17:45 Heilige Messe

Hl.-Geist 17:00 Adventskranzsegnung für alle Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft

Ch.-Haus 17:00 Von Anfang an-Gottesdienst

Sonntag, 01.12. 1. ADVENTMariä H. **keine** Kinderkirche

Mariä H. 10:00 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Johann und Genovefa Moll; Hermann Wagner; Otto Müller/Franz und Rita Schätztauer; Wally Schwenk; Angelos Sagredos/Fam. Summa/Baumgart; Heidrun Rieder/Jakob und Franziska Rieder/Walter Hertle/Franz und Helga Hertle), anschl. Kirchencafé im „Lamm“

Mariä H. 11:30 Tauffeier von Aaron Müller

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hans u. Adelheid Jehle/Franz u. Anna Schmidt/ Anny Holzschuh; Anneliese Kanand)

Attenh. 10:00 Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Josef Willbold und Angeh.; Karl u. Viktoria Fessler; Karl Neumaier)

Attenh. 14:00 Tauffeier von Luise Henriette Schwarzwälder

Attenh. 18:00 Hl. Messe mit dem CSU-Ortsverband

Hegelh. 10:00 Heilige Messe (Maria Müller/Hans Klose; Maria und Konrad Riedl)

Oberh. 8:45 Heilige Messe

Oberh. 11:30 Tauffeier von Luis Englet

Montag, 02.12. Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

Mariä H. 17:00 Rosenkranz

Kolleg 7:15 Rorate

Dienstag, 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Rorate (Hans Röttig und Ang.; Fam. Schuster/Schrodi)

Attenh. 14:30 Tischmesse in der Adventszeit im Schützenheim

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 04.12. Hl. Barbara, und hl. Johannes von Damaskus, sel. Adolph Kolping

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Johann Mörz; Ludwina Blaß)

Donnerstag, 05.12. Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

Mariä H. 7:00 Rorate (Franz und Lore Neuwirth/Dominikus und Maria Bischof; Fam. Schwarz; Fam. Weiß; Fam. Mayer)

Mariä H. 17:00 Rosenkranz für geistliche Berufe

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Maria Gaworzewska)

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 16:30 Rosenkranz

St. Leonh. 17:00 Rosenkranz

St. Leonh. 17:45 Heilige Messe

AWO 16:00 Wortgottesdienst

Freitag, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Mariä H. 9:00 Herz-Jesu-Amt (Fam. Draeger/Müller; Josef und Anna Hauner/Erich Gold)

Mariä H. 17:00 Rosenkranz um Frieden für die Welt

Samstag, 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Mariä H. 13:30 Trauung von Lisa Weber und Oliver Rauer

Mariä H. 17:00 Stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Attenh. 18:30 Vorabendmesse (Karl Willbold/Ludwig Riebler; Theresia und Franz Glogger; Maria und Hermann Frei und Angeh.; Johann Wöhr [JM]; Fam. Baur/Tobias)

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Walburga und Georg Hopp und Angeh.; Cäcilie und Hans Miller, Eltern Max und Kreszenz Gaiser/Georg Wagner; Johann und Annemarie Riedmiller)

St. Leonh. 17:00 Rosenkranz

St. Leonh. 17:45 Heilige Messe

Sonntag, 08.12. 2. ADVENT - Kolpinggedenktag

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Alfons und Emma Flemmisch und Tochter Gertrud; Xaver Berchtold mit Ang.; Hermann Müller/Fam. Müller/Edelmann/Reiser; Ernst und Emma Deyerler; Sigfried Anke; Emil Schier; Rudolf Snehotta; Erich Besserer/Alois und Magdalena Haid)

| | | |
|----------|-------|--|
| Mariä H. | 11:15 | Tauffeier von Niklas Jonah Granz |
| Mariä H. | 18:30 | Heilige Messe (Maria Vogler; Fam. Mareis/Gehrmann; Matthäus Amann; Albert Vogel mit Eltern; Hans und Resi Kräß/Fam. Walter/Elisabeth Deininger) |
| Attenh. | 14:00 | Tauffeier von Philipp Streitberger |
| Bubenh. | 8:30 | Heilige Messe (Josef und Rosa Markthaler; Viktoria Schleier; Josefine Herold; Anna und Leo Miller und Söhne) |
| Emersh. | 10:00 | Heilige Messe (Christine Mack und Eltern) |
| Hegelh. | 10:00 | Heilige Messe zum Patrozinium (Albert u. Centa Augustin/Alois u. Helene Stötter; Georg Gutter und Eltern; Fritz Neher und Eltern; Albert und Centa Augustin/Alois und Helene Stötter und Tochter Hannelore; Paul Weyhing und Angeh.), musik. gestaltet vom PGR |
| Oberh. | 8:45 | Heilige Messe (Max Rittler/Theresia Müller und Angeh.; Anna und Karl Schnepf und Sohn Gerhard) |

- Der Gottesdienst am **2. Advent** um 10 Uhr in Weißenhorn wird von der Kolpingfamilie Lauingen gestaltet.
- **Festgottesdienst** anlässlich des Patroziniums festes am **Sonntag, 08. Dezember** um 10 Uhr in Hegelhofen, an schl. Umtrunk mit Glühwein und Stollen im Pfarrsaal.
- **Seniorenachmittag** am **Sonntag, 08. Dezember** um 13.30 Uhr in Bubenhausen im Gasthaus Kast. Um Kuchenspenden wird gebeten.
- **Seniorenachmittag** der KLJB am **Sonntag, 08. Dezember** um 13.30 Uhr in Attenhofen im Schützenheim.

Mitteilungen / Infos:

Rosenkranz in Weißenhorn:

Ab Dezember wird der Rosenkranz an den Tagen, an denen keine Messe um 18.30 Uhr gefeiert wird, schon um 17.00 Uhr gebetet, ebenso am Samstag, wenn keine Anbetung stattfindet.

Dienstag - Mittwoch: Rosenkranz um 18.00 Uhr

Montag - Donnerstag - Freitag: Rosenkranz um 17.00 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat: Rosenkranz um 17.00 Uhr

Nikolausdienst Attenhofen

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen Nikolausdienst an. Termin: 5./6. Dezember oder nach Vereinbarung.

Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0176/38119394.

Kirchenstiftung St. Nikolaus Hegelhofen

Die Jahresrechnung 2018 kann in der Zeit vom 29.11. bis 13.12.19 bei Kirchenpfleger Peter Mayer eingesehen werden. Wir bitten um tel. Anmeldung, Tel. 6918.

Pfarrer Hartmann mit der Ministranten-Gruppe aus Bubenhausen



FOTO: BÄRBEL MILLER

Viele der größten Showmaster wie Günther Jauch, Hape Kerkeling und Stefan Raab, aber auch Fußballstars wie Thomas Müller und Jogi Löw haben es schon getan. Sie waren Messdiener!

Am Christkönigsontag wurden in der Pfarrgemeinde Bubenhausen die neuen Ministranten Levin, Jonas und Annika offiziell von Pfarrer Hartmann „vereidigt“. Sie haben sich nach der Erstkommunion für diesen besonderen Dienst in der Gemeinde bereiterklärt und wurden von den Oberminis bereits in alle Tätigkeiten eingeführt. Man kann sehen, daß sie Freude am neuen Amt haben und auch gerne kommen und schon beachtliche „Liturgiekompetenz“ haben. Die Kin-

Herzliche Einladung:

- **Konzert** der Stadtkapelle Weißenhorn am **Samstag, 30. November** um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
- Zu Beginn der Adventszeit besteht die Möglichkeit am **Samstag, 30. November** um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche den eigenen Adventskranz in einer kleinen Feier mit Diakon Seitz segnen zu lassen. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder der PG.
- **Familienadvent** für Groß und Klein, Jung und Alt in Attenhofen vom 01. Dezember auf **Sonntag, 15. Dezember**, 17 Uhr **verschoben**.
- **Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder am **Sonntag, 01. Dezember** um 10 Uhr in Weißenhorn.
- **Rorate** im Claretinerkolleg, am **Montag, 02. Dezember** um 7.15 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.
- **Tischmesse in der Adventszeit** am **Dienstag, 03. Dezember** um 14.30 Uhr im Schützenheim in Attenhofen. Fahrdienst wird angeboten - Tel. 6511.
- **Pfarrnachmittag der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Weißenhorn, am Mittwoch, den 04. Dezember 2019 um 14.00 Uhr im Christophorus-Haus.** Draus vom Walde komm ich her..... Uns allen ist dieses Gedicht aus unserer Kindheit noch bekannt. Wir wollen uns an diesem Nachmittag mit dem Heiligen Nikolaus befassen. Was hatte er früher für eine Bedeutung für uns und wie sieht es in der heutigen Zeit aus. Sicherlich haben Sie einige Geschichten und Anekdoten hierzu zu erzählen. Die Zeller Saitenmusik wird uns musikalisch durch den Nachmittag begleiten und uns mit stimmungsvollen Liedern auf die Adventszeit einstimmen. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf Sie. Und vielleicht gibt es ja noch eine Überraschung.....
- **Rorate** am **Donnerstag, 05. Dezember** um 7.00 Uhr in Weißenhorn mit anschließendem Frühstück im Christophorushaus.



der stehen damit schon mit 9 Jahren auf der großen Bühne, denn die gesamte Gemeinde schaut zu, wenn sie ihre ersten Schritte im Altarraum machen. Nach der Messe gings als kleines Dankeschön zusammen mit den Eltern zum Frühstück ins Pfarrheim, denn ohne deren Unterstützung und Einverständnis würde dies auch nicht gehen.

BÄRBEL MILLER PGR

Claretinerkolleg Weißenhorn

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe im Claretinerkolleg.

Am Montag, den 2. Dezember 2019 um 7.15 Uhr.

Anschließend laden wir Sie zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie herzlichst

P. DEVADAS PAUL CMF (SUPERIOR)



Nützliches rund um die Pfarrei

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 9.00 – 11.00 Uhr |
| und | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 – 11.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 11.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 11.00 Uhr |
| und | 14.00 – 16.00 Uhr |

Montag geschlossen

Email: weissenhorn@bistum-augsburg.de

Homepage: www.pfarrei-weissenhorn.de

Wichtige Telefonnummern:

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Pfarramt | 92766-0 |
| Pfarramt Telefax | 07309/92766-19 |
| Stadtpfarrer Lothar Hartmann | 92766-0 |
| Kaplan Neelam Turkey | 9607-44 od. 0152-18918032 |
| Diakon Wolfgang Seitz | 42320 |
| Pfarrer Daniel Rietzler | 41337 |
| Gemeindereferentin | |
| Uta Kohler | 428788 |
| Pastorale Mitarbeiterinnen: | |
| Petra Fröhler | 6796 |
| Sr. Erika Braun | 92766-0 |

Telefon Kindergärten:

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| „St. Maria“ | 2428 |
| „St. Christophorus“ | 7916 |
| „St. Franziskus“ | 0173/9053193 oder 928692 |
| St. Laurentius Attenhofen | 41952 |
| Christophorus-Haus: | 7605 |
| Marianne Panser | oder 0151/12455394 |

Beratungs- und Hilfsangebote

rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen

Sabine Lerchner Tel. 929660

Familienpflegestation

Patricia Lange Tel. 426706

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Hilfe bei Depressionen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Neu-Ulm Tel. 0731/73424

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I

Reinhard Egner Tel. 07302/9224652

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II

Dietmar Schultheiß Tel. 07343/922805

Babysitterdienst

Claudia Gourmet Tel. 5109

Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten

Dorothea Wittke Tel. 6604

Ortscharitas

Erika Reibl Tel. 2275

Seniorenheim-Besuchsdienst

Monika Möckel Tel. 2012

Pfarrgemeindedienst

Barbara Deil Tel. 5120

Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebraucht Kleidung

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Sozialstation

Inge Sedelmeier Tel. 5757

Hospizgruppe Weißenhorn/Pfaffenhofen/

Roggenburg/ Tel. 5757

Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke

Sozialstation Tel. 5757

Mütter beten für ihre Kinder- Kreis

Katharina Gutter Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 01.12. (1. Advent)

06.45 Uhr „Positionen“ ein Hörfunkbeitrag der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland zu Religion- und Weltanschauungsfragen im Programm Bayern 2

09.30 Uhr Fest-Gottesdienst in der Kirche Memmingen mit hl. Versiegelung (Apostel Hans-Jürgen Bauer)

Mittwoch, 04.12.,

20.00 Uhr Gottesdienst

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher: Christian Arnold,

Tel, 07308-7099118 (Büro)

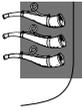
eMail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Internetadressen: www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

www.nak.org (International)

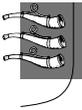


Senioren aktiv



Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich am **Montag, 02. Dezember 2019** von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Christophorushaus, Bahnhofstraße 11a, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 5757.



Vereine und Verbände



An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten

rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



DAV Ortsgruppe Weißenhorn

Programm Dezember 2019

Freitag 06.12.2019

Einladung zur Waldnikolaus mit Treffpunkt in Biberberg um 16:00 Uhr für alle Generationen

Info und Anmeldung: Anton Raab Tel.: 07309 2637 oder Werner Kohler Tel.: 07309 2253

Sonntag 08.12.2019

Adventsfeier im Saal des Gasthaus zur Rose in Grafertshofen um 14:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.
Info: Werner Kohler Tel.: 07309 2253 oder Gerhard Botschan Tel.: 07309 921989

Bei den Touren der Ortsgruppe Weißenhorn handelt es sich nicht um Führungstouren, sondern um Gemeinschaftstouren auf eigene Gefahr und Verantwortung. Wir behalten uns vor die Termine sowie den Ablauf der Touren zu ändern. Ebenso können aus noch nicht erkennbaren Gründen oder Ereignissen Touren ausfallen. Bitte meldet euch rechtzeitig beim Organisator der Tour an. **Besuchen sie auch unsere Homepage bei der Sektion Neu-Ulm des DAV www.dav-neu-ulm.de oder gehen an unseren Aushang bei Intersport Wolf in der Memminger Straße, Weißenhorn vorbei.**

Egerländer Gmoi Weißenhorn

Adventsfeier mit Egerländer Gmoi Weißenhorn

Vorweihnachtliche Feier am Sonntag, den 01. Dezember 2019 im Cafe „Habis“ Beginn 14.30 Uhr
Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Gmoi recht herzlich ein. Beginnen Sie mit uns diese kommende Adventszeit. Wir versuchen Sie darauf mit Musik und Gesang einzustimmen. Die Egerländer Singgruppe und die Familie Heinle aus Bubenhausen werden dafür sorgen, dass dies auch gelingt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Freiwillige Feuerwehr Attenhofen

Das Allgäu packt's

...und die Jugendfeuerwehr Attenhofen packt mit!

Machen Sie mit - Packen auch Sie mit!

Die Aktion „Das Allgäu packt's“ hilft bedürftigen Kindern und deren Familien mit **Ihrem Paket** über den Winter. Die Zielländer sind Rumänien, Bulgarien, Bosnien und Kroatien

Packliste:

- Ein Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gutes Gebrauchtetes),
- 1 Duschgel
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 kg Zucker
- 2 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 1 Päckchen Salz
- 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)
- 100 g Früchtetee
- 2 Packungen Kekse
- 2 Tafeln Schokolade

Wie können Sie mitmachen?

Sie packen Ihr eigenes Paket laut Packliste, und bringen das Paket am **Samstag, 07.12.2019 zwischen 9 Uhr und 12 Uhr ans Feuerwehrhaus Attenhofen**

Auf viele, viele Päckchen freut sich die Jugendfeuerwehr Attenhofen



Schranne

der Nikolausevent in Weißenhorn

rock'n roll - lederhosenrock
oldies & rock & blues & more



the cash ## 05.12.2019



BÄTSCHER BUAM

06.12.2019



friends / chuck'nco / line 4

friends & more ## 07.12.2019

05 / 06 / 07 .12. 2019

Beginn: 20:00 Uhr - Einlass 19:00Uhr

Vorverkauf: Weingalerie Weißenhorn

Nikolausspecial #10 Jahre Schranne

2019



Kultur
in der



Schranne
Weißenhorn



Freiwillige Feuerwehr Wallenhausen

Das Allgäu packt's -
und wir packen mit.

Auch dieses Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Wallenhausen Pakete im Rahmen der Aktion „Das Allgäu packt's“. Die Pakete gehen wieder an hilfsbedürftige Kinder und Ihre Familien in Osteuropa.

Folgendes sollte in die Pakete: Ein Spielzeug oder Plüschtier, 1 Duschgel, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 kg Zucker, 2 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Päckchen Salz, 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche), 100 g Fruchtee, 2 Packungen Kekse und 2 Tafeln Schokolade.

Am **Sonntag den 08.12.2019 von 15.00 - 18.00 Uhr**, könnt Ihr Eure Pakete am Feuerwehrgerätehaus in Wallenhausen abgeben.

Im Voraus Besten Dank.

Eure Jugendfeuerwehr Wallenhausen



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

Avia Bantleon Bezirkspokal

Jogis Tor nach der Pause gibt bei uns ne große Sause

FV Weißenhorn - TSV Obenhausen 1:0 (0:0)

Tolle Mannschaftsleitung gegen den Bezirksligisten. Der TSV hatte durch den Kopfball von Dominik Zwatschek (8.) die erste Möglichkeit. Trotz der feldüberlegenheit verhinderte unsere Defensive aber fast alles, was zu einem Treffer führen konnte. Jens Ritter (29.) hätte dann den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt. Torwart Niklas Weikert rettete in höchster Not zur Ecke. Als Raphael Fröhler (34.) sich in den Strafraum tankte, fand sein Querpass leider keinen Abnehmer. Wir konnten jetzt das Spiel ausgeglichener gestalten, sodass der Klassenunterschied fast nicht mehr erkennbar war.

Sekunden nach dem Wiederanpfiff konnte der Schuss von Raphael Fröhler gerade noch zur Ecke abgefällscht werden. Jetzt kam der TSV wieder besser ins Spiel. Gut dass unser Hansi, Meister am Würstlesgrill, den Alu-Geist vom Oetinger mitgebracht hatte. Der stand unserem fehlerlosen Keeper Tobias Junker beim Pfostenknaller von Klaus Jehle (65.) und beim Lattentreffer von Dominik Maisch zur Seite. Als Yusuf Uslu (72.) allein auf ihn zukam, zeigte er seine Klasse und lenkte zur Ecke. Als Raphael Fröhler wieder einmal nur durch ein Foul gebremst werden konnte, was im gesamten Spiel mehrmals von Schiedsrichter Daniel Münch nicht geahndet wurde, legte sich Johannes Raber (83.) die Kugel zurecht. Unter riesigem Jubel rutschte Niklas Weikert das Geschoss zwischen den Beinen durch und kullerte zum 1:0 über die Torlinie. Ein Glücklicher, aber nicht unverdienter Sieg für unsere aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft.

Hallo Coach, Reinhold Steinbrecher. Du sagst immer nach manchem Sieg: „Ich kann nichts dafür, es war die Mannschaft!“ Ich und viele Fans wissen: Doch Du kannst was dafür! Danke für Deine tolle Arbeit!

Es spielten: Junker Tobias, Jahn Antoni, Obwald Simeon, Altavini Fabio, Raber Johannes, Ritter Jens, Fröhler Raphael, Widmer Martin, Raber Heinz (72. Fassel Pascal), Schewetzky Manuel, Eckert Daniel (79. Ghafouri Mehrajudin).

Liebe Fans,

danke für die Unterstützung in der Vorrunde. Wir wünschen Euch erholsame Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr. Bis März zum ersten Spiel 2020.

Euer Peter von der Post



Abteilung Kegeln

Am Sonntag, den 24.11.2019 fanden beim Nachbarn in Jedesheim die Kreismeisterschaften 2019/20 für den Kreis 4 statt. Für den FV Weißhorn Abteilung Kegeln gingen an den Start Lydia Rettig und Wolfgang Vogel.

Im Vorlauf erkämpften Sie sich das Weiterkommen bereits mit 374 Holz und erzielten hierbei schon in der Vorrunde den 1. Platz. Mit dieser tollen Holzzahl gingen sie in den Endkampf und erzielten im Endlauf nochmals 373 Holz und gewannen somit die Kreismeisterschaft im Tandem Mix mit einer gesamt Holzzahl von 747 Holz. Den neuen Kreismeistern Lydia Rettig und Wolfgang Vogel Gratulieren wir hiermit ganz herzlichst und freuen uns dass die beiden Kegler des FV Weißhorn sich nun für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert haben. Hierfür wünschen wir schon jetzt viel Holz und einen fairen Kampf.

Claudia Hörmann, Schriftführerin





Abteilung Jugendfußball

Elfter Spieltag B-Jugend

Unserer B-Jugend musste am Samstag 23.11. in der Bezirkshallenrunde antreten und konnte hier in einer 7er Gruppe mit einer beachtlichen Leistung beeindrucken. Mit nur einem einzigen Gegentor ist unsere Mannschaft Gruppenerster geworden und hat sich damit für die Finalrunde am 25. Januar 2020 qualifiziert. Super gemacht Jungs, weiter so!!

A-Jugend

Unsere A-Jugend in der Bezirksstaffel hat am 23.11. auswärts gegen die starke SGM Bernstadt spielen müssen. Leider konnten wir nicht ganz an unsere Leistung vom letzten Wochenende anknüpfen, so dass wir schlussendlich mit 0:4 verloren haben. Als letztes steht noch das Nachholspiel gegen die SGM Suppingen an, welches am 30.11. auswärts stattfindet. Und danach fängt auch für die A-Jugend die Bezirkshallenrunde an.



Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Selbstverteidigungskurs für Frauen durchgeführt

Wieder mal wurde beim KSV-Weißenhorn ein Kurs zur Frauenselbstverteidigung *unter der* bewährten Leitung von Achim Andratzek durchgeführt.

Ziel des Kurses war hier nicht komplizierte Abwehrtechniken zu vermitteln, die ohne laufendes Üben schnell vergessen werden.

Vielmehr galt der theoretische Teil den rechtliche Grundlagen der Selbstverteidigung, das Erkennen von Bedrohungen, bevor sie entstehen, schnell und leicht erlernbare Schlag- und Abwehrtechniken sowie den Bedrohung durch Rauschmittel.

In mehreren Fallbeispielen wurden die Bedrohungen und deren Lösung besprochen.

Im praktischen Teil wurden dann in Rollenspielen die vorher besprochenen Situationen durchgespielt und die Teilnehmer konnten ihre zuvor erworbene Kenntnisse in die Praxis umsetzen.

Wie bei allen Kursen zuvor hatten einige Damen auch große Hemmungen beim zuschlagen. Doch am Ende wurde dann Achim gezeigt wie ein richtiger Fauststoß aussieht und wie man sich dagegen wehrt.

Bei der abschließenden Feedback Runde waren alle Teilnehmer voll des Lobes mit

Durchführung des Kurses.

Wegen zahlreicher Nachfragen wird der Kurs im Frühjahr 2020 wiederholt.

Anmeldung wieder bei der VHS Neu-Ulm Tel. 07303 /41200
Kurs Nr. G 391h

Weitere Infos auch unter www.ksv-Weissenhorn.de



FOTO: GEORG OTT



Katholischer Deutscher Frauenbund

5. Dezember ab 9 Uhr in der Stadtinsel,
Gabelsbergerstraße

Liebe Frauen,
zum letzten Frauenfrühstück in diesem Jahr
wir freuen uns auf eine muntere Schar.
Am 5. Dezember Sie kommen zu uns rein,
um zu genießen ein Gourmet-Frühstück sehr fein.
Bei Kerzenschein und festlich gedecktem Tisch
wollen wir uns einstimmen mit Text- und Liedgemisch
mit viel Liebe auf die ruhige, besinnliche Zeit.
Denn Weihnachtsduft macht sich langsam breit.
So sehen wir uns im neuen Jahr in alter Frische wieder.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Frauenfrühstücksteam
Gabi Drissner, Gerlinde Keck, Heide Krüger, Liljana Valter
und Claudia Gourmet

KJG Weißenhorn

Nikolaus gesucht?

Ob Lob, Tadel oder Geschenke - wie jedes Jahr bietet die KJG Weißenhorn auch dieses Jahr wieder einen Nikolaus-Service an. Am 06.12.19 und 07.12.19 kommen wir auf Wunsch zwischen 16.30 Uhr und 20.30 Uhr als Nikolaus und Ruprecht zu Ihnen nach Hause.

Bei Interesse Terminvereinbarung unter:
plkjgweissenhorn@googlegroups.com.

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!



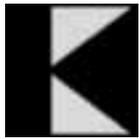
Kneippverein Weißenhorn

Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember laden wir ab 15.00 Uhr zu unserer Kneipp Weihnachtsfeier im Cafe Habis ein.

Anschließend geht es zum Ausklang zum Nikolausmarkt.

Unser herzliches Dankeschön für all die Mühe das ganze Jahr über.
Ingeborg Engst



Kolpingfamilie Weißenhorn

Einladung zum Kolpinggedenktag

Die Kolpingsfamilie Weißenhorn lädt alle Mitglieder und Freunde zur Feier des Kolpinggedenktags ein.

Der Gottesdienst findet am 8.12.2019 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt statt.

Anschließend gehen wir zum gemeinsamen Mittagessen in die „Rose“ nach Grafertshofen.

Anmeldung hierzu bis 03.12.2019 bei Roswitha Nittmann (Tel. 921468).



Rat der Weisen e.V.

Spendenaktion 2019 – Radio7 Drachenkinder



Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Besinnlichkeit. Für viele stehen in dieser Zeit Familie und Freunde an erster Stelle. Es ist aber auch jene Zeit, in der man an Menschen denken sollte, mit denen es das Schicksal nicht so gut meinte. Unter diesem Motto möchte der Rat der Weisen e.V. seine Mitglieder und Freunde wieder aufrufen, Geld für einen wohlthätigen Zweck zu spenden.

Die Spendenaktion soll dieses Jahr erneut den Radio7 Drachenkindern zugute kommen. Die Organisation kümmert sich um kranke, behinderte oder traumatisierte Kinder und Jugendliche im Sendegebiet. Lokale Hilfe war uns ein wichtiger Punkt bei der Suche nach einer passenden Spendeneinrichtung.

Spenden können in Bar an die Vereinsmitglieder übergeben oder auf das Vereinskonto überwiesen werden.

Jede Spende, egal ob groß oder klein, kommt zu 100% bei den Radio7 Drachenkindern an.

Weitere Informationen zur Spendenaktion findet ihr auf www.ff-rdw.de



Rothalgau Weißenhorn gegr. 1910

Die zweite Runde der RWK-LGA Schützen fand am 17. Oktober 2019 in Attenhofen statt. Wie gewohnt wurde um die ersten Plätze gekämpft. Die Ergebnisse zeigen, dass einige Schützen nicht in ihrer Bestform waren. So fiel auch die Platzierung entsprechend aus. Als Einzelschütze wurde Karl Heinz Dangel (Weißenhorn 1) mit 315,4 Ringen erster. Zweiter Adolf Bader (Schießen 1) mit 314,6 und dritter Marianne Hanus (Hittistetten/Witzighausen 1) mit 331,9. Die Mannschaft aus Weißenhorn 1, Karl Heinz Dangel, Monika Dangel und Jean-Claude Gourmet mit 934,2 Ringen nahm die vordere Platzierung ein, gefolgt von Schießen 1, Adolf Bader, Dominik Leo Gabriel und Konrad Josef Zuchriegel mit 931,5 Ringen und als Dritten Hittistetten/Witzighausen 1, Marianne Hanus, Roman Hanus und Karl-Heinz Schittenhelm mit 929,1 Ringen. Diesmal neu wurde noch der Teiler mit einbezogen, um den Wettbewerb noch attraktiver zu machen. Es wurde somit ermittelt, Platz 1 Karl Heinz Schittenhelm (Hittistetten) mit 6,8, Platz 2 Josef Ludwig Maier (Obenhausen) mit 7,0 und Platz 3 Alfred Gerstlauer (Schießen) mit 9,8.

Mit einem gemütlichen Abend ging die Veranstaltung zu Ende.

Nächstes Treffen ist am Donnerstag, den 21. November um 18:30 Uhr in Biberach.

An alle viel Spaß und gut Schuss.



V.L.N-R. KH SCHITTENHELM, A GERSTLAUER, JL MAIER, M HANUS A BADER, M DANGEL, JC GOURMET, KH DANGEL FOTO: ROTHALGAU WEISSENHORN GEGR. 1910



EINLADUNG

KONZERT

**Stadtpfarrkirche Weissenhorn
Mariä Himmelfahrt**

Leitung: Rainer Wörz



Samstag 30. November 2019

Beginn 19:30 Uhr

Eintritt frei

STADTKAPELLE

WEISSENHORN



Schützenverein Attenhofen e.V.

Einladung Nikolausschießen

Der Schützenverein Attenhofen lädt am **Samstag, den 07. Dezember ab 19.00 Uhr** zum Nikolausschießen ein.

Dazu sind alle Mitglieder aus den Abteilungen Schießsport, Bogensport, Allkampf-Jitsu und Gymnastik herzlich eingeladen. Gäste sind herzlich Willkommen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine handbemalte Scheibe. Jeder Teilnehmer darf eine Kugel am Christbaum herunterschießen. Das Los entscheidet, wer nochmals einen Schuss abgeben darf und somit die Scheibe gewinnen kann. Somit hat jeder die Chance diese begehrte Scheibe zu gewinnen. Zusätzlich gibt es noch eine Geburtstags - Nikolausscheibe gestiftet von Harald Hofmann

Die Scheibe gewinnt, der einem 66 Teiler am nächsten kommt. Wertung 65,0-67,9 Teiler.

Mit guter Bewirtung und einem gemütlichen Beisammensein in unserem Schützenheim wollen wir alle auf den Nikolaus warten.



Schützenverein Ober- und Unterreichenbach

Einladung zum Adventszauber
auf unserem Dorfplatz

Adventszauber auf dem Reichenbacher Dorfplatz

Der Schützenverein Ober-/Unterreichenbach e.V. möchte auch dieses Jahr wieder alle zum Adventszauber auf unserem Dorfplatz am **Sonntag, 01.12.2019 ab 17.00 Uhr** am Christbaum vor dem Schützenheim herzlich einladen.

Bei weihnachtlicher Musik durch die Vorstufenkapelle WABBs wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Sicherlich wird uns auch dieses Jahr wieder der Nikolaus besuchen, der für die kleinen Gäste eine Überraschung in seinem großen Sack mitbringt.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unseren Buden bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Schützenvereins Ober-/ Unterreichenbach e.V.



Schützenverein Oberhausen e.V. 1912

Einladung zum Nikolausschießen
/ Siegerehrung Bogenschießen

Der Schützenverein Oberhausen e.V. lädt alle Mitglieder mit Partnerin oder Partner am **Freitag, den 6. Dezember** ganz herzlich zum Nikolausschießen ins Schützenheim ein. Wir beginnen um **19 Uhr** mit einem lustigen Kegelschießen, bei dem es wieder ‚um die Wurst geht‘. Wir erwarten auch Besuch vom Nikolaus und werden im Lauf des Abends auch die Sieger der Vereinsmeisterschaft im Bogenschießen ehren.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch die Vorstandschaft



Stadtkapelle Weißenhorn

Nikolausmarkt

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen eigenen Stand am Nikolausmarkt in Weißenhorn.

Als besondere Spezialitäten, neben Glühwein/Punsch und Weihnachtsbier, bieten wir Krautschupfnudeln und heißen Grog an.

Zudem unterhalten wir euch am Samstag, den 7.12. von 17 - 18 Uhr musikalisch.

Die Öffnungszeiten des Nikolausmarktes sind:

Do., 05.12.2019 16:00 - 20:30 Uhr

Fr., 06.12.2019 16:00 - 20:30 Uhr

Sa., 07.12.2019 16:00 - 20:30 Uhr

So., 08.12.2019 11:00 - 20:30 Uhr

Wir würden uns sehr über Euren Besuch an unserem Stand freuen.



Tennisclub Weißenhorn e.V.

Weihnachtsaktivitäten beim TCW

WEIHNACHTSTENNIS und KEGELN für Kinder & Jugendliche mit Chris Waite

Wann:

Sonntag, 08.12.19 13:30 - 16:00 Uhr

Wo:

Tennishalle in Freudeneegg

Wer:

Alle Kinder und Jugendlichen des TCW sind herzlich eingeladen.

Was:

„Spiel und Spaß am Tennis und Kegeln“ stehen im Vordergrund.

Anschließend gibt es Kuchen und wir wickeln. Bitte Wickelgeschenk im Gegenwert von ca. 5,-- € mitbringen.

Anmeldung:

Damit wir besser planen können, benötigen wir Eure Anmeldung bis 06.12.2019. Entweder bei Chris im Training oder per E-Mail: christa.schneele@tc-weissenhorn.de

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Euch.

Chris & Sport- und Jugendwarte



TCW-WEIHNACHTSFEIER am Samstag, 14.12.19

Wir starten um **18 Uhr** vor dem Clubheim bei Glühwein und Punsch für ALLE. Für die KINDER und Jugendlichen kommt der Nikolaus.

Einfach alle kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab **19 Uhr** geht es dann im Clubheim weiter. Armin bietet ein TCW-Weihnachtsmenü an.

TCW-Weihnachtsmenü

Bratspätzle-Suppe

Gem. Braten mit Gemüse u. Spätzle, Dessert, Preis: 14,50€
Da wir eine begrenzte Anzahl an Plätzen haben, bitten wir für das Weihnachtsmenü um baldmöglichste **Anmeldung** bis 05.12.19:

Armin Brechtenbreiter, Tel. 0176.10 20 82 74
info@tc-weissenhorn.de

Nach dem Essen wichteln wir, bitte Wichtelgeschenk im Wert von ca. 5,-€ mitbringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Jahresabschluss mit Euch.

Winterrunde

Aber wir feiern nicht nur, es wurde auch noch Tennis gespielt. Unsere **Damen** waren in der Winterrunde im Einsatz: In der Besetzung Sandra Vogel, Christa Schneele, Nina Moser und Romy Rosenberg konnten sie sich klar mit einem 5:1 Sieg im Lokalderby gegen den TSW durchsetzen und stehen nun an der Tabellenspitze. Am 08.12.2019 geht es dann gegen die SpVgg Au/Iller weiter.

Die **Herren** sind ebenfalls noch ungeschlagen und spielen am 30.11.2019 gegen den FC Gundelfingen II.

Die Bambini müssen noch kurz vor Weihnachten am 22.12.19 ran und hoffen gegen TeG Memmingen am Berg nach zwei knappen 2:4 Niederlagen auf ihren ersten Sieg.

Allen Mannschaften viel Erfolg!

Alle Infos zum TCW: www.tc-weissenhorn.de
(PH)

Tierschutzverein Weißenhorn e.V.

**Weihnachtsmarkt
im Tierheim Weißenhorn**

Unsere Tiere und wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt einladen:
Samstag, 30.11.2019, 13 Uhr - 17 Uhr
Sonntag, 01.12.2019, 11 Uhr - 17 Uhr

Wie jedes Jahr haben wir auch wieder einen Gabentisch für unsere Schützlinge aufgestellt, den Sie mit Geschenken füllen können, die wir dann an Weihnachten an unsere Tiere verteilen werden.

Eine Tombola mit tollen Preisen erwartet Sie am Sonntag und für unsere kleinen Besucher kommt um 14 Uhr der Nikolaus.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Tierschutzverein Weißenhorn e. V.
Ulmer Straße 31
89264 Weißenhorn
www.tierheimweissenhorn.de
Telefon: 07309 - 425282

**TSV 1847 Weißenhorn e.V.****Abteilung Kampfsport**

Sehr geehrte Eltern,
Sehr geehrtes Mitglied der Abteilung Kampfsport,

mit diesem Schreiben möchten wir dich zu unserer Abteilungsversammlung einladen. Diese findet am

Montag, den 09. Dezember um 20 Uhr im Vereinszimmer der TSV Halle Weißenhorn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter Christoph Bechtold
2. Bericht Bereich Allkampf
3. Bericht Bereich Taekwondo
4. Bericht Bereich Ty-Kinder
5. Bericht Bereich Ju Jutsu
6. Bericht Bereich Aikido
7. Bericht Bereich Kickboxen
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Wünsche und Anträge können bis 02.12.2019 bei Christoph Bechtold eingereicht werden.

Impressum

Weißenhorn

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorn Stadanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,

Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender

für den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Hinweis zur Stimmrechtsausübung (siehe Satzung § 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder)

- (1) Bei Abstimmungen und Wahlen hat jedes persönlich anwesende Vereinsmitglied ab dem vollendeten 14. Lebensjahr eine Stimme.
- (2) Das Stimmrecht eines Mitglieds, das das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann durch den gesetzlichen Vertreter ausgeübt werden, wobei jede anwesende Person insgesamt nur eine Stimme ausüben darf.

Wir möchten diese Gelegenheit auch dazu nutzen, gerade die Eltern einzuladen um Ihnen die Möglichkeit zu geben uns in einer geselligen Runde genauer kennen zu lernen. Wir würden uns freuen, wenn viele kommen!

Mit freundlichen Grüßen

die Abteilungsleitung

Aktuelle Infos und Termine findet Ihr auch immer auf unserer Homepage

www.kampfsport-weissenhorn.de



Abteilung Volleyball

Hiermit möchten wir alle Mitglieder (bei Minderjährigen auch deren Eltern) und Übungsleiter zur außerordentlichen Abteilungsversammlung der Volleyballabteilung am

Datum: 20.12.2019

Uhrzeit: 20:15 Uhr

Ort: Dreifachhalle (Halle 2) bei der Mittelschule, Kolpingstraße 4, 89264 Weißenhorn einladen.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Beschluss über Neuordnung und Erhöhung der Abteilungsbeiträge ab dem 01.01.2020:

bislang:

Teilnehmer Bambinitraining

Teilnehmer Jugend-/Hobbytraining

Teilnehmer Erwachsenentraining

24 € jährlich

36 € jährlich

48 € jährlich

neu:

Kinder bis 14 J.

Jugendl. (14-18 J.)

Erwach. (ab 18 J.)

Ermäßigt

7,50 €

10,00 €

16,25 €

12,50 €

Fälligkeit: Vierteljährlich am 1. des Quartals. Bei Eintritt während eines Quartals wird für das laufende Quartal kein Abteilungsbeitrag erhoben.

Ermäßigung möglich: Für Wombels (Hobby-Gruppe), Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler und Arbeitssuchende. Entsprechende Anträge sind bei der Geschäftsstelle zu stellen. Dem Antrag sind die erforderlichen Nachweise (z.B. Studienbescheinigung) beizufügen.

TOP 3: Sonstiges/Anträge

Anträge können bis zum 14.12.2019 über die Geschäftsstelle beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Über ein zahlreiches Erscheinen aller Übungsleiter und interessierten Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Jonas Wagner

Abteilungsleiter

Hinweis zur Stimmrechtsausübung (siehe Satzung § 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder)

(1) Bei Abstimmungen und Wahlen hat jedes persönlich anwesende Vereinsmitglied ab dem vollendeten 14. Lebensjahr eine Stimme.

(2) Das Stimmrecht eines Mitglieds, das das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann durch den gesetzlichen Vertreter ausgeübt werden, wobei jede anwesende Person insgesamt nur eine Stimme ausüben darf.

Grandioser Heimspieltag für die Weißenhorner Schmetterlinge

Einen denkwürdigen Auftritt boten die Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn ihren zahlreichen Fans anlässlich des Heimspieltags. Im Auftaktspiel gegen den FC Keinaitingen II begann Weißenhorn etwas holprig (3:6), arbeitete sich jedoch allmählich heran um durch eine prima Aufschlagserie von Melanie Willbold aus einem 9:11 Rückstand eine vorentscheidende 14:11 Führung zu erzwingen.

Überhaupt waren Willbold über Außen zusammen mit Vio Schumm in der Mitte die entscheidenden Punktesammlerinnen auf Weißenhorner Seite. So war es folgerichtig, dass der TSV Weißenhorn nicht nur den ersten Satz (25:16) sondern auch die beiden folgenden Sätze mit 25:21 und 25:10 für sich entschied.

Im Spiel gegen den punktgleichen SV Mauerstetten III (12:0 Punkte) bot der erste Satz eine bis dato noch nie gesehene Dominanz Weißenhorner Spielkultur. Über 7:2, 17:10 und 21:14 gaben die Weißenhorner Schmetterlinge klar zu verstehen welches Team diese Begegnung für sich entscheiden würde. Kein Ball wurde auf Weißenhorner Seite in der sehr aufmerksamen Abwehr verloren gegeben, Der Aufbau mit Lilly Braunger und Annegret Wagner setzte ihre Angreiferinnen immer wieder überaus gekonnt in Szene. Vor allem Marina Edlhuber machte mit ihren sehr druckvoll vorgetragenen Angriffen über Außen der Mauerstettener Abwehr das Leben ein ums andere Mal schwer. 25:16 hieß es am Ende für die Weißenhorner Schmetterlinge.

In den beiden darauffolgenden Sätzen entwickelte sich ein spannendes Spiel zweier Teams auf Augenhöhe, wobei Weißenhorn nahezu alle Rallys für sich entscheiden konnte, was die Zuschauer vollends aus dem Häuschen brachte, vor allem ein Verdienst von Weißenhorns Libera Sue Gress.

Mannschaftsführerin Melanie Luderer gelangen vor allem im zweiten Satz sowohl im Aufschlag als auch im Angriff satzentscheidene Punkte (25:22), Elisa Peschl komplettierte die Weißenhorner Spielfreude und setzte wichtige Punkte im Angriff nicht nur zum 25:21 im dritten Satz.

Mit 2 Spielen gegenüber dem Tabellenführer VfR Jettingen im Rückstand etablierten sich die Weißenhorner Schmetterlinge mit der Maximalausbeute von 18 Punkten aus 6 Spielen und 18:0 Sätzen endgültig in der Spitze der Bezirksklasse.

KLAUS WAGNER



FOTO: MATTHIAS ARNDT



Weinstadel hilft e.V.



Benefiz-Adventsmarkt im Weinstadel in Hegelhofen

Am 29. Und 30. November lädt der gemeinnützige Verein „Weinstadel hilft e.V.“ wieder zu einem kleinen und gemütlichen Adventsmarkt in der Oberfeldstraße in Hegelhofen ein. Zwischen 18 Uhr bis 22 Uhr gibt es im Hof und Innenhofes des Weinstadels warmes Essen und heiße Getränke und die Besucher können sich über die Aktivitäten des Kinderhospizes Sankt Nikolaus informieren. Dorthin fließen dann auch die gesamten Einnahmen, die an beiden Tagen erzielt werden.



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Werner Weiss zum Ehrenvorsitzenden der Weißenhorner Überparteilichen Wähler ernannt



FOTO: WEISSENHORNER ÜBERPARTEILICHE WÄHLER

Die Weißenhorner Überparteilichen Wähler haben mit einem einstimmigen Votum der Mitgliederversammlung Herrn Werner Weiss zu ihrem Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Stellvertretende Vorsitzende Jürgen Bischof gratulierte Werner Weiss und bedankte sich herzlich bei ihm für sein großes Engagement. „Du warst seit 1982 für 36 Jahre Vorsitzender der WÜW, hast unsere Wählergruppe geprägt wie kein anderer und Dir allergrößte Verdienste um unseren Verein erworben“, lobte Jürgen Bischof den neuen Ehrenvorsitzenden Werner Weiss.

Zuvor hatte Renate Halusa einen Überblick über die Tätigkeiten und Leistungen von Werner Weiss gegeben. Dieser war bereits Gründungsmitglied der WÜW. Seit 1984 gehört er dem Weißenhorner Stadtrat an und leitet seit 1990 als Vorsitzender die WÜW-Stadtratsfraktion. Zusätzlich war er von 1990 bis 1996 Kreisrat, und auch seit 2008 vertritt er in dieser Funktion die Weißenhorner Interessen im Kreistag - auch als Fraktionsvorsitzender und als Stellvertretender Landrat.



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.



Volkshochschule im
Landkreis Neu-Ulm

**Mittwoch, den 27.11.2019
um 19:00**

V310r - Greenpeace präsentiert: Markus Mauthe - an den Rändern des Horizonts, Eine Reise zu den indigenen Gemeinschaften und verborgenen Schönheiten unserer Erde, Fuggerhalle

Samstag, den 30.11.2019 um 09:30 Uhr

C320s - Crashkurs für Büro und Alltag mit Outlook und Word 2016, Computerraum

Samstag, den 30.11.2019 10:00 Uhr

X303s - Übergang von Beikost zur Kleinkindkost: So isst mein Kind Praxis für Ernährungsberatung und vollwertig und gesund - für Eltern mit Kindern von ca. 1 Jahr Gesundheitsförderung, Praxis für Ernährungsberatung und Gesundheitsförderung

Dienstag, den 03.12.2019 um 19:30 Uhr

G310s Meditation - stilles Qigong

Heilpraktiker-Praxis für Psychotherapie

Samstag, den 07.12.2019 um 14:00 Uhr

E301s Make-up für die Feiertage

Haus der Vereine

Samstag, den 07.12.2019 um 10:00 Uhr

E300s Hochsteckfrisuren für die Feiertage

Haus der Vereine

Auch auf Landesebene engagierte er sich bei den Freien Wählern, für die er auch als Kandidat für unseren Wahlkreis bei Landtagswahlen antrat.

In Weißenhorn leitete Werner Weiss als Vorsitzender ab 1978 für 36 Jahre die Stadtkapelle Weißenhorn. Er war Mitbegründer der Musikschule Weißenhorn und deren Vorsitzender von 1986 bis 1995.

Für seine besonderen gesellschaftlichen Verdienste wurde ihm im Jahr 2014 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Werner Weiss hatte als Vorsitzender die Weißenhorer Überparteilichen Wähler für 36 Jahre mit Kompetenz, Sachverstand, Umsicht und Durchhaltevermögen geführt. Unsere Stadt Weißenhorn wurde in dieser Zeit von ihm maßgeblich mitgestaltet und geprägt.

Renate Halusa dankte Werner Weiss in persönlichen Worten: „Du hattest immer das Wohl der Stadt im Auge. Orientiert am Machbaren hast du die Stadtentwicklung weitsichtig und entscheidend mitgeprägt. Solide städtische Haushaltspolitik war Dir wichtig, aber auch der Ausbau der Schulen und die Ansiedlung von Handel und Gewerbe in Weißenhorn. Du wolltest immer, dass Weißenhorn eine Stadt und kein ‚Städtle‘ ist. Eine Stadt mit Niveau und Herz.“

Nachdem alle Anwesenden für die Ernennung von Werner Weiss zum Ehrenvorsitzenden gestimmt hatten, überreichten ihm Jürgen Bischof und Renate Halusa die Ehrenurkunde sowie ein Präsent.

Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.

Fair-Produkt des Monats - Weihnachtstartufi im Weißenhorer Weltladen

Aus Italien, Paraguay, Tansania und Ecuador stammen die Zutaten zum Fair-Produkt des Monats im Weißenhorer Weltladen: Weihnachtstartufi, die in einer Sozialkooperative im Piemont hergestellt werden.

Vorweihnachtliches Ambiente verströmt dieser Schokotrüffel aus Edelbitterschokolade und Zimt. Aus dem italienischen Piemont stammen die grob gehackten Haselnüsse, die laut italienischem Originalrezept in dem Tartufi nicht fehlen dürfen. Hinzu kommen faire Zutaten wie Rohrohrzucker aus Paraguay, edle Vanille aus Tansania und hochwertiger ecuadorianischer Kakao. In traditioneller Handarbeit entstehen daraus genussvolle Schokoladentrüffel, die abschließend mit ein wenig Puderzucker verfeinert werden. Die Confetteria „Libero Mondo“ im südlichen Piemont ist eine Sozialkooperative mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen der Großteil aufgrund körperlicher und geistiger Beeinträchtigungen auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance hätte. Seit 1997 arbeitet die Kooperative nach den Grundsätzen des Fairen Handelns und ist zertifiziertes Mitglied der World Fair Trade Organization (WFTO). Hier werden die Schokotrüffel liebevoll verpackt und warten nun im Weißenhorer Weltladen auf genussfreudige Abnehmer.

NIKOLAUSMARKT 2019



WEIßENHORN

Auch in diesem Jahr wird **der Verein A.V.É.S.F. - aus VILLECRESNES** auf dem **NIKOLAUSMARKT** mit einem Stand vertreten sein und **Produkte der französischen Gastronomie** anbieten.

Macarons, verschiedene Wurst- und Käsesorten (Camembert, Brie, Ziegenkäse, Cantal, Saint-Nectaire, Bleu d'Auvergne ...)

Nicht zu vergessen : die berühmte **Zwiebelsuppe, Champagner, Rot- und Weißwein.**

Bis bald !

Sonstige Mitteilungen

Missions-Strickkreis sagt „Danke“

Vielen Dank Euch lieben Gästen
Die Ihr von Norden, Osten, Süden u. Westen
Uns aufgesucht und den Tag für uns gebucht!
Ja gell, da habt Ihr gestaunt u. gestutzt
Wie wir den Saal herausgeputzt
Mit weit über 100 gestrickten Decken
Die richtige Lust zum Kaufen wecken
Welche die Frauen, die kreativen
die teils die halbe Nacht nicht schliefen
aus der gespendeten Wolle sich erdacht
und, wie Ihr gesehen, super gemacht.
Unser Team war anwesend. Hat hoch motiviert
Sie durch die Vielfalt der Decken geführt
Der Tisch mit den Socken war sehr beliebt
Und die, die es nicht gab, die gibt
Es auf Weihnachten, fest versprochen
Man muss halt mehr stricken, statt backen und Kochen
Die freundlichen „Fachfrauen“, die Ihre Wahl gelobt
meinten, dass Kaffee und Kuchen dies noch toppt
den wir auch noch im Angebot hatten
Auch dafür stehn' unsere Fraun' nicht im Schatten.
Frau Uli beherrschte vor allem die Küche
Auch sonst unbezahlbar, das sind keine Sprüche!
Die Atmosphäre war fröhlich und locker
Da blieb man doch gerne ein Weilchen am Hocker.
Es war einfach herrlich, wie Sie uns erfreuten

Herzlich gedankt sei Euch, lieben Leuten.
 Und überhaupt – mir hand's glei' g'laubt
 Der neue Platz im Christophorus-Saal
 Ist für die Ausstellung ideal.
 Danke auch noch den Pansers, den lieben
 Sie halfen nicht nur beim Tischschieben
 Der Kassensturz am Ende dann
 bestätigt uns wieder, da ist was dran!
 1000 Euro konnten wir spenden:
 An Misereor, Clarentiner-Mission
 Missionswerk Bernstadt, Kinderhospitz Grönebach
 und Humedica Kaufbeuren.
 Das restlich Gestrickte aus dieser Aktion
 Haben wir schon
 An 6 bedürftige Stellen verteilt
 Dahin, wo es wirklich eilt.
 Die Freude war groß auf allen Seiten
 Und diese können wir wieder bereiten
 Dank unseren fleißigen, lohnlosen Lieben,
 die eine unruhige Nadel schieben.
 Das fröhliche Stricken im Christopherus-Haus
 und das Freizeitstricken dann zuhaus'
 wird eine Menge an Decken, Socken, Handschuhen
 und verschiedenen geben.
 Wir tun unser Bestes, Sie werden's erleben!
 In diesem Sinne, grüßt herzlich für die 17 Power-Strickfrauen,
 Ihre Linde Keck
 PS: Wollreste sind immer willkommen

WEISSENHORN - repräsentativer 34 m² BÜRORAUM

Ohne große Investitionen tätigen zu müssen, ist Ihr Büro in repräsentativer Lage und modernster Umgebung zu finden. Barrierefreiheit und Personenaufzug sind vorhanden. „Plug & Play“ ist hier der bewährte Leitgedanke. Das bedeutet: Bis zu 3 Mitarbeiter setzen sich an vorhandene Schreibtische und arbeiten einfach sofort los! Sie nutzen als Mieter und Mitglied der Bürogemeinschaft alle Allgemeinflächen, u. a. den gepflegten Sanitärebereich, die attraktive Teeküche sowie den großen Besprechungsraum. So einfach kann es sein – perfekt für Startups und kleine Unternehmen.

Optional:

- ist auf Ihren Wunsch hin die Nutzung des kompletten Annahme- und Empfangsservices, Nutzung der Telefonanlage und IT-Hardware, der gut ausgestatteten internen Küche und des Aufenthaltsraumes möglich
- können Sie, Ihre Mitarbeiter und Gäste sich an Softgetränken, Kaffee und Tee bedienen
- reinigt Ihren Raum unsere gute Fee
- finden Ihre Produkte noch Lagerfläche in unserem Lager
- Kfz-Außenstellplätze

Ihr Ansprechpartner ist unter 07309/929219 von Montag bis Freitag 8-12 Uhr erreichbar.

Mit Energie zum Erfolg.
 Willkommen in Ihrer Zukunft.
 Willkommen bei der
 Elektrizitätswerk Weißenhorn AG.

EWAG

Elektrizitätswerk Weißenhorn AG

www.ewag-weissenhorn.de

Als regionales Energieversorgungsunternehmen sind wir für den Netzbetrieb und die Stromversorgung von ca. 10 000 Kunden sowie für kommunale Dienstleistungen zuständig. Wir bieten Ihnen spannende und herausfordernde Aufgaben, die auch Ihrer persönlichen Entwicklung zugutekommen. Wenn auch Sie voller Energie stecken, dann sind Sie beim Elektrizitätswerk Weißenhorn herzlich willkommen.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich jetzt.
 Bewerbungsfrist: bis 16.12.2019
 Stellenantritt: Baldmöglichst

Kaufmännische Angestellte

(w/m/d) Netzbereich (Vollzeit)

Aufgabenschwerpunkte:

- Energiemengenbilanzierung
- kaufmännisches Abwickeln des Zählerwechselprozesses
- Verwalten neuer Netzanschlussmaßnahmen
- Bearbeiten von Angebotsanfragen und Erstellen von Angeboten
- EEG- und Netznutzungsabrechnung

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation sowie mehrjährige Berufserfahrung
- gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen und der SAP R/3-Umgebung
- kommunikationssicheres Auftreten gegenüber Kunden am Telefon und im direkten Gespräch
- analytische, konzeptionelle, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Elektrizitätswerk Weißenhorn AG
 Illerberger Straße 6a
 89264 Weißenhorn

Nähere Informationen erhalten Sie durch:

Frau Sedlatschek
 Tel. 07309 9610-18
b.sedlatschek@ewag-weissenhorn.de

DER WITTICH MEDIEN -BUCHTIPP!



Elchingen



in alten Bildern - im Jahresverlauf -

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

ISBN: 978-3-86695-597-5

Bestellung unter:

buch@wittich.de

nur
 17,90 €*

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
 Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
 (*zzgl. Porto und Verpackung)



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung



Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Weihnachtsmärkte in Bayern

Jetzt auf advent.localbook.de

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

| | |
|---|------------------|
| Angelegenheit | Durchwahl |
| Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de | -35 / -17 |
| Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de | -13 / -20 |
| Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de | -13 / -20 |
| Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de | -25 / -31 |
| Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de | -25 / -31 |
| Reklamation bzgl. Verteilung | |
| - Blätter A – M | -40 |
| - Blätter N – Z | -27 |
| reklamation@wittich-forchheim.de | |
| Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de | -0 |

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Noch zum alten Preis ins neue Jahr

„Die kleine Auszeit“

Termin: 3. bis 5. oder 6. Januar 2020
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller
2 Nächte ab 175,-€

10 % Rabatt
auf die Wochenpauschale
Halbpension
gültig für Ihren Besuch
vom 2. Februar
bis 29. März 2020

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

| Angelegenheit | Durchwahl |
|---|------------------|
| Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de | -35 / -17 |
| Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de | -13 / -20 |
| Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de | -13 / -20 |
| Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de | -25 / -31 |
| Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de | -25 / -31 |
| Reklamation bzgl. Verteilung | |
| - Blätter A – M | -40 |
| - Blätter N – Z | -27 |
| reklamation@wittich-forchheim.de | |
| Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de | -0 |

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



Ihr zuverlässiger Wärmelieferant!

- Heizöl
- Holzbrennstoffe

Telefon 07309 2490
www.brennstoffe-lausmann.de
 Röntgenstraße 5 89264 Weißenhorn

Brennstoffe Lausmann



© industrieblick - stock.adobe.com

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: **wittich.de/jobboerse** aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job



Scan me

Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Josef Mayr
 Tel. 08238 5085557
 Mobil 0177 9159856
 E-Mail j.mayr@wittich-forchheim.de

Monika Lytwyszenko
 Tel. 0821 65093475
 Mobil 0177 9159844
 E-Mail monika.L@wittich-forchheim.de

Margit Walter
 Tel. 08291 1454750
 Mobil 0177 9159839
 E-Mail m.walter@wittich-forchheim.de

Alfred Wallon
 Tel. 0821 71007741
 Mobil 0151 15236001
 E-Mail a.wallon@wittich-forchheim.de

jobboerse@wittich.de • www.wittich.de/jobboerse



Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Angebote für die
Weihnachtszeit

Mehr als nur das Stiefelrausstellen

Hier ein paar tolle Tipps und Bräuche für den Nikolaustag am 6. Dezember

(iPr). **Ordentlich gefüllte Stiefel mit Süßigkeiten und viele kleine Geschenke – so sieht für die meisten von uns der Nikolaustag aus. Aber der 6. Dezember kann als Feiertag auch darüber hinausgehen, indem man Bräuche hochleben lässt oder tolle Familienspiele ausprobiert.**

Wir geben hier ein paar tolle Tipps für ebendiese, doch zuerst sollte die Frage geklärt sein, wer eigentlich der heilige Sankt Nikolaus war.

Nikolaus von Myra ist einer der bekanntesten Heiligen der Ostkirchen und der lateinischen Kirche. Sein Gedenk-

tag, der 6. Dezember, wird im gesamten Christentum mit zahlreichen Volksbräuchen begangen.

Nikolaus wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als Bischof von Myra in der kleinasiatischen Region Lykien, damals Teil des römischen, später des byzantinischen Reichs, heute der Türkei.

Als Sohn reicher Eltern verteilte er sein Erbe unter den Armen. Legenden besagen, dass er einmal nachts Goldklumpen durch den Kamin geworfen haben soll um damit den drei Töchtern des Hauses aus der Not zu hel-

fen. Neben Sankt Martin gehört er zu den beliebtesten Volksheiligen.

Für kleine Leseratten eignet sich daher ein Buch als passendes Geschenk zum Nikolaus. Das geht los mit leicht verständlichen Vorlesebüchern für die Kleinsten bis hin zu anspruchsvollere Literatur über das Wirken des heiligen Sankt Nikolaus für geübte Leser. Einfach mal im Buchladen nachfragen.

St. Nikolaus hat sein eigenes Postamt

Ähnlich wie beim Weihnachtsmann schreiben auch dem Nikolaus jährlich viele tausend Kinder und erhoffen sich prall gefüllte Stiefel. So gehen von Jahr zu Jahr über 10.000 Briefe beim Nikolaus ein, die alle von seinen freiwilligen Helfern beantwortet werden. Und das ist kein Scherz,

denn das Nikolauspostamt gibt es wirklich. Es befindet sich in Großrosseln und kann per Brief unter der Adresse „Nikolaus, D-66351 St. Nikolaus“ sicher per Brief erreicht werden.

Bereits seit 1966 schreiben Kinder aus aller Welt in der Zeit vor Weihnachten an den Nikolaus. Und ihre Briefe werden auch beantwortet, denn in der Zeit vom 5.12. bis zum 24.12. wird dafür extra das ehrenamtliche Nikolauspostamt in der „Alten Schule“ in St. Nikolaus eingerichtet. Auch ein Besuch in dem kleinen Ort im Saarland lohnt sich, denn wo sonst kommen die Kleinen dem Nikolaus so nahe?



Foto: angieconscious/interPress



Ihr örtlicher
Energieversorger
an Ihrer Seite

Wir bringen Ihre Sterne
zum Leuchten.



www.ewag-weissenhorn.de

BEAUTY & MORE
AROMA NATURKOSMETIK

Dr. Hauschka

Wunderschöne Geschenkideen
mit Naturkosmetik.

PRIMAVERA®

*...oder verwöhnen Sie Ihre Lieben mit
einem Beauty & More Geschenkgutschein!*

Bei uns erhalten Sie Gutscheine für
wohltuende Gesichtsbildungen,
entspannende Massagen oder
Wohlfühlpakete.

Institutsgasse 2 · 89264 Weißenhorn
Tel. 07309 929 19 19 · www.beautymore.de

Advent, Advent ... ein Lichtlein brennt

Nikolausmarkt in Weißenhorn



Der Nikolausmarkt Kirch- und Schlossplatz in Weißenhorn wird am Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 16.00 Uhr durch den Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt eröffnet und

ist bis Sonntag, den 8. November 2019 geöffnet. Auch der Nikolaus wird zusammen mit Knecht Ruprecht den Markt mit einem Besuch besuchen.

Wärmen Sie sich an den schön geschmückten Hütten mit Glühwein oder Punsch auf, süße und deftige Leckereien verwöhnen Sie, auch tolle, zum Teil handgefertigte,

Geschenkideen erwarten Sie. Ein interessantes, täglich wechselndes Bühnenprogramm runden den Nikolausmarkt ab.

Glatzmaier's Christbaumverkauf

Hauptverkaufsstelle am Hof ab 05.12.19 täglich ab 09.00 Uhr

Zusatzverkauf an der Tankstelle Wieländer an folgenden Tagen:

| | | |
|---------|----------|--------------|
| Freitag | 06.12.19 | ab 14.00 Uhr |
| Samstag | 07.12.19 | ab 09.00 Uhr |
| Freitag | 13.12.19 | ab 14.00 Uhr |
| Samstag | 14.12.19 | ab 09.00 Uhr |
| Freitag | 20.12.19 | ab 14.00 Uhr |
| Samstag | 21.12.19 | ab 09.00 Uhr |

In der Weihnachtswoche täglich ab 09.00 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten!



Gasthof zum Hirsch

Der Gasthof zum Hirsch bedankt sich bei allen seinen Gästen für die Besuche im Jahr 2019 und wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Beschenken Sie Ihre Lieben mit einem Gutschein, um gut im Hirsch zu essen.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze für Weihnachten und Silvester.

Öffnungszeiten täglich ab 17:30 Uhr, Sonn- und feiertags mittags ab 11:30 Uhr

Heinrich-Sinz-Straße 1 · 89335 Ichenhausen
Telefon 082 23/9 68 70 · www.gasthof-zum-hirsch.de

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

MAX KAST

Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe



Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen

Ralf Ruoss

Stukkateurfachbetrieb
Putze - Stucke - Wohnkultur

- Innen- und Außenputz
- Malerarbeiten
- Altbausanierung

Ihr Stukkateur aus Weißenhorn

Ralf Ruoss GbR Nordstraße 2 89264 Weißenhorn
Tel. 07309/ 426 570 Mobil 0171/ 348 96 12
Fax. 07309/ 426 571 Email. Ralf-Ruoss@t-online.de
www.stukkateur-ruoss.de

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?

- Dichtigkeitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

ANGEBOT DER WOCHE

02.12. BIS 07.12.

| | |
|--|--------------|
| SCHWEINESCHNITZEL mager – aus der Oberschale | 100g 1,09€ |
| HÄHNCHENSCHLEGEL frisch | 100g 0,58€ |
| KRAUTSALAT feine Weißkohlstreifen in mild-würzigem Dressing | 100g 0,58€ |
| BIERSCHINKEN mager & saftig | 100g 1,42€ |
| GRÜNLÄNDER Deutscher Schnittkäse mit 48 % Fett i.Tr. | 100g 1,08€ |



Stötter
IMMER DAS BESTE!

BITTE BEACHTEN:

Verbindliche Weihnachtsbestellung bis spätestens Samstag, den 14. Dezember. Köstliche Empfehlungen für die Weihnachtsfeiertage:

- Geflügelspezialitäten, Delikatessen vom Wild, gefüllte Braten, zarte Kalbsbäckchen
- Klassiker vom Rind, zartes Lammfleisch und Kalbfleisch
- Fangfrischer Fisch und Fischfilets
- Weihnachtlich dekorierte Geschenkkäse

f

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn

@

Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4

www.metzgerei-stoetter.de

WEISSENHORNER STADTANZEIGER

Stadtanzeiger nicht erhalten?

Haben Sie den Weißenhorner Stadtanzeiger verspätet oder gar nicht erhalten?
Wir bitten Sie, uns darüber zu informieren.

Gerne sind unsere Kolleginnen und Kollegen unter **09191 7232-27, -40**
oder per E-Mail vertrieb@wittich-forchheim.de für Sie da!

Das Vertriebs-Team von LINUS WITTICH Medien bedankt sich für Ihr Engagement.



**Jede Woche
Fischverkauf
am Freitag beim
V-Markt Weißhorn**

Verkaufszeit
8 Uhr - 18 Uhr



Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.

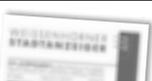
Fisch & Feinkost Carmen Lutz

- Eigene Fertigung und Montage von Fenstern und Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium
- Nachrüstbare Sicherheit nach DIN 18104



Pointstr. 4 · 89264 Weißhorn/Oberhausen · Tel. 07309/2993 · Fax 07309/41303
www.huber-fensterbau.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Weißhorner Stadtanzeige

2146

Alu-Haustüren

- ✓ Einbau ohne Putz- und Stemmarbeiten
- ✓ Hochwertige Tür-Systeme
- ✓ Norm- und Maßanfertigung
- ✓ Designo-Gläser
- ✓ Qualität made in Germany



**Rüdiger Wengler
Renovierung & Sicherheit**

Illerberger Straße 1
89264 Weißhorn
Telefon 07309/428902



www.wengler-alarmanlage.de



- Schlosserei • Stahlbau
- Edelstahl • Aluminium
- Geländer • Handläufe
- Carports • Stahlbalkone
- Stahltreppen
- Tore • Zaunanlagen
- Metall - Glas - Dächer
- Heizung • Sanitär
- Spenglerei

Dietschstraße 2a
89264 Weißhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002
www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de



Foto: Ralf Kähler

Ihre Caritas im Illertal

**Jetzt auch
in Weißhorn:
Rundum-Service
von illerSENIO.**

**Wir unterstützen Menschen beim Älterwerden.
Mit unserer Erfahrung aus 50 Jahren als Komplettanbieter im Illertal.**

illersenio steht für ein in der Region einzigartig ganzheitliches Leistungsangebot für Senioren. Mit inzwischen rund 450 Mitarbeitern und der Möglichkeit alle Pflege- und Betreuungsformen aus einer Hand zu bieten, sorgen wir auch im hohen Alter für individuelle Lebensqualität...

Seit Januar 2019 ist illerSENIO auch in Weißhorn und Umgebung zuhause – als neuer Betreiber Ihrer Sozialstation. Wir freuen uns auf Sie! Freuen Sie sich auf die vielen neuen Möglichkeiten, die Ihnen illerSENIO bietet.

Was bleibt, wie gewohnt:
- Ihre ambulante Pflege durch die Mitarbeiter/-innen der Sozialstation Weißhorn

Was illerSENIO u.a. ins Rothtal bringt:
- Flexibel buchbare Tagespflege
- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Seniorenservice rund ums Haus
- Frisch gekochte Mobile Mittagsmenüs

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Renate König**
Tel. 07309 / 5757

**ZUSAMMEN
WACHSEN.
ZUSAMMEN
ALTWERDEN.**



Unfallschaden?

Kommen Sie zu Ihrem Recht mit dem Schaden-gutachten vom freiberuflichen Kfz-Sachverständigen.



Informieren Sie sich im Schadensfall unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-12:00
13:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

GARDINENPFLEGE mit Abhol- und Bringservice
NÄHEN von Gardinen, Tischwäsche und Kissenhüllen usw.
POLSTERN und Beziehen von Stühlen und Eckbänken.

JOHANNA KÖBEL - Tel. 07309 / 927375
o. 0152 / 26550194 - 89264 Weißenhorn
NEUE ADRESSE: Schulstraße 37

beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de



- ✓ Zimmerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



FÜR **TEUER**
sehen WIR
SCHWARZ!

BLACK WEEK'S
25.11. BIS 07.12.2019

NUR **199,-***

DREHSELLE MIT HOCKER,

in Stoff blau 100% Polyester,
Sternfuß Metall schwarz lackiert
mit Drehfunktion,
BHT ca. 68x108x81cm.

199,-*

Nur solange
Vorrat reicht.



Wirth Homecompany Memminger Str. 60, 89264 Weißenhorn Tel. 0 73 09 / 96 34 0
www.wirth-homecompany.de Mo.-Fr. 9.00-18.00, Sa 9.00-16.00

*Abholpreis. Unverbindliche Preisempfehlung. Nur so lange der Vorrat reicht.